

GEROLSBACHER Bürgerblatt



Jahrgang 41 • März 2026 • Nr. 03



Unsinniger Donnerstag

**Was • Wann • Wo****Gemeindeverwaltung Gerolsbach**

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445 9289-25
E-Mail: gemeinde@gerolsbach.de • Website: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	E-Mail:
Herr 1. Bürgermeister	08445 9289-11	buergermeister@gerolsbach.de
Martin Seitz	0171 6733303 (priv.)	
Herr Peter Demmelmeir	08445 9289-0	buergerbuero@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445 9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445 9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Frau Melanie Schaipp	08445 9289-21	buergerbuero@gerolsbach.de
Frau Tanja Steinbüchler	08445 9289-22	t.steinbuechler@gerolsbach.de
Herr Andreas Koller	08445 9289-17	a.koller@gerolsbach.de
Frau Sonja Zunhammer	08445 9289-14	s.zunhammer@gerolsbach.de
Frau Andrea Huber	08445 9289-19	a.huber@gerolsbach.de
Frau Franziska Ehrensperger	08445 9289-18	f.ehrensperger@gerolsbach.de
Frau Sandra Schlittenbauer	08445 9289-13	s.schlittenbauer@gerolsbach.de
Frau Elisabeth Hochmuth	08445 9289-16	buergerbuero@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde

Herr Gerhard Müller

Tel. 0173 8641930

Bauhof

Bauhofstraße 4,
85302 Gerolsbach

Tel. 08445 9289-29

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-277

Notruf bei Rohrbrüchen:

Leiter: Michael Schubert Tel. 0173 9404465

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Straße 40,
85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-274
Leiter: Robert Bayerl

Wasserzweckverband Paartalgruppe

Gemarkung Strobenried Tel. 0176 40462132

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. 08445 9289-260
Fax 08445 9289-269

Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Claudia Spies
Mittagsbetreuung: Susanna Hetz Tel. 0162 5853653

Mittelschule Scheyern

Marienstraße 29, 85298 Scheyern Tel. 08441 80630
Rektorin: Eva Böck

Gemeindekindergarten Gerolsbach

• **Villa Kunterbunt** Tel. 08445 9289-280
St.-Andreas-Straße 21 Fax 08445 9289-282

Leiterin: Waltraud Brückl

• **Kinderkrippe** Tel. 08445 9289-281• **Regenbogen** Tel. 08445 9289-290

St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. 08445 929505

Fax 08445 929506

Kath. Pfarramt Tandern Tel. 08250 225

Kath. Pfarramt Weilach Tel. 08259 897909-0

Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petersh. Tel. 08137 92903
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. 08445 92610

Zweigstelle Junkenhofen Tel. 08445 92888-0

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. 08251 94-5256

Zweigstelle Gerolsbach Fax 08251 94-9999

Notrufe - Überfall, Verkehrsunfall, Feuer, usw.**Integrierte Leitstelle Ingolstadt** 112**Polizei-Notruf** 110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. 08441 8095-0

Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Bayernwerk - Störungsnummer für Strom Tel. 0941 28003366**AltoNetz (Breitband) - Hotline** Tel. 08254 519**Rathaus & Infos****Öffnungszeiten des Rathauses Gerolsbach**

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.gerolsbach.de
oder per E-Mail unter gemeinde@gerolsbach.de

Kartenzahlung möglich

Ab sofort können Sie im Rathaus
alle Zahlungen auch bargeldlos
vornehmen.

**Bürgerblatt 2026**

Redaktionsschluss (jeweils 16.00 Uhr)		Erscheinungsdatum	
Dienstag	17.03.2026	Mittwoch	01.04.2026
Dienstag	21.04.2026	Mittwoch	06.05.2026
Dienstag	19.05.2026	Mittwoch	03.06.2026
Dienstag	16.06.2026	Mittwoch	01.07.2026
Dienstag	21.07.2026	Mittwoch	05.08.2026
Dienstag	04.08.2026	Mittwoch	02.09.2026
Dienstag	22.09.2026	Mittwoch	07.10.2026
Dienstag	20.10.2026	Mittwoch	04.11.2026
Dienstag	17.11.2026	Mittwoch	02.12.2026
Dienstag	08.12.2026	Mittwoch	13.01.2027

Anzeigenannahme:**Tanja Steinbüchler**

(Gemeinde Gerolsbach)

Telefon: 08445 9289-22 • Fax 08445 9289-25

E-Mail: buergerblatt@gerolsbach.de

Je Bericht sind zwei Fotos (separat anhängen) erlaubt.
Zulässige Dateiformate: .pdf, .docx, .xls, .jpg

Bankverbindungen:**Gemeinde:**

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen

Kto. 240 036 (BLZ 720 512 10)

IBAN: DE49 7205 1210 0000 2400 36

BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

Kto. 132 93 (BLZ 721 690 80)

IBAN: DE92 7216 9080 0000 0132 93

BIC: GENODEF1GSB

Kommunalunternehmen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen

Kto. 410 412 11 (BLZ 720 512 10)

IBAN: DE40 7205 1210 0041 0412 11

BIC: BYLADEM1AIC

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

Kto. 100 044 440 (BLZ 721 690 80)

IBAN: DE60 7216 9080 0100 0444 40

BIC: GENODEF1GSB



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wahl

Ich hoffe auf eine hohe Wahlbeteiligung wie vor sechs Jahren – vielleicht wird sie diesmal sogar noch übertroffen?

Wählen zu gehen ist Ausdruck eines ausgeprägten Demokratieverständnisses und stärkt das gesellschaftliche Miteinander. Gerade auf kommunaler Ebene wird deutlich, wie unmittelbar politische Entscheidungen den Alltag beeinflussen – von Infrastruktur über Bildung bis hin zum gesellschaftlichen Leben im Ort. Zugleich wird betont, dass die Bevölkerung hinter ihren Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern steht.

Ihr Erster Bürgermeister,
Martin Seitz

Wir gratulieren



Seinen **90. Geburtstag** feierte am 10. Januar **Erasmus Huber** (vorne li.) aus Gerolsbach im Kreis seiner Familie, gemeinsam mit seiner Frau Maria Huber (vorne re.) und Verwandtschaft.

Bürgermeister Martin Seitz (hinten li.) ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und überbrachte die Glückwünsche und einen Geschenkkorb der Gemeinde.

Auch der FC Gerolsbach wartete seinem Gründungsmitglied Erasmus Huber auf. Die besten Wünsche und Mitbringsel des Vereins überbrachten Marianne Müller (hinten 2. v. li.), Maria Plöckl (hinten 2. v. re.) und Ehrenvorstand Michael Schwertfirm (hinten re.). Für die Pfarrgemeinde übermittelten Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerti Schwertfirm (hinten 3. v. li.) und Pater Andreas Seidler (nicht auf dem Bild) freundliche Grüße, Segensworte und kleine Geschenke.

Wir gratulieren

Geburten

Jakob Weißpflug, Gerolsbach,
geb. am 31.12.2025

Constantin Schwertfirm, Alberzell,
geb. am 09.01.2026

Eheschließungen

- keine im Zeitraum -

Geburtstags- und Ehejubilare



Josef Holzapfel, Alberzell,
zum 80. Geburtstag am 27.01.2026



Barbara Schmid, Alberzell,
zum 80. Geburtstag am 28.01.2026

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.



Gemeinderatssitzung

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses,
Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Bitte beachten Sie die entsprechenden Beschlüsse!

Wochentag	Sitzungstermin Datum	Uhrzeit
Mittwoch	18.03.2026	19:30 Uhr
Dienstag	21.04.2026	19:30 Uhr
Mittwoch	13.05.2026	19:30 Uhr
Dienstag	16.06.2026	19:30 Uhr
Mittwoch	15.07.2026	19:30 Uhr
Dienstag	22.09.2026	19:30 Uhr
Mittwoch	21.10.2026	19:30 Uhr
Dienstag	17.11.2026	19:30 Uhr
Mittwoch	16.12.2026	18:00 Uhr

Sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen.

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt, sondern erst in der darauffolgenden Sitzung.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 21. Januar 2026

1. Genehmigung der letzten öffentlichen Protokolle

Sachverhalt:

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

2. Vergabe externe Winterdiensteinsätze im Gemeindebereich für die Jahre 2026 bis 2031

Sachverhalt:

Die externen Winterdiensteinsätze im Gemeindebereich wurden aufgrund des Ablaufs der Vertragslaufzeit neu ausgeschrieben. Die Arbeiten werden für den Zeitraum Winter 2026 bis Winter 2031 (voraussichtlich April 2031), mit der Option einer Verlängerung (Index) bis zu vier Jahren, vergeben.

Im Rahmen einer Ausschreibung wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen 2 Angebot vor. Diese wurden rechnerisch geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot ist nachstehend aufgelistet:

Stundensätze:

Großschlepper (inkl. Bedienpersonal) 95,- € (netto)/Std
Kleintraktor (inkl. Bedienpersonal) 65,- € (netto)/Std
Der nächste Bieter ist beim Großschlepper um ca. 23 % und beim Kleinschlepper ca. 68 % teurer.

Tagespauschale:

Pauschale Einsatz „nur Streuen“
480,- € (netto) 571,20 € (brutto)
Pauschale Einsatz „Räumen und Streuen“
995,- € (netto) 1.184,05 € (brutto)

Hinweis: Aufgrund von Witterungsbedingungen bzw. örtlichen Gegebenheit können Arbeitseinsätze variieren und somit jährlich unterschiedliche Kosten entstehen.

Beschluss 1:

Die Auftragsvergabe für oben aufgeführte Leistungen erfolgt an den wirtschaftlichsten Bieter wie dargestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3. Vergabe externe Mäh- und Mulcharbeiten für Straßenbegleitgrün und gemeindliche Flächen für die Jahre 2026 bis 2030

Sachverhalt:

Die Mäh- und Mulcharbeiten im Gemeindebereich wurden aufgrund des Ablaufs der Vertragslaufzeit neu ausgeschrieben. Die Leistungsverzeichnisse wurden wie folgt aufgeteilt:

- Mäh- und Mulcharbeiten an den Banketten der Straßen und Wege
- Mäh- und Mulcharbeiten an den Flurbereinigungswegen
- Mäh- und Mulcharbeiten (Flächen)

Die Arbeiten werden für den Zeitraum Frühjahr 2026 bis Ende 2030, mit der Option einer Verlängerung bis zu vier Jahren, vergeben.

Allgemeiner Hinweis: Aufgrund von Witterungsbedingungen bzw. örtlichen Gegebenheit können Arbeitseinsätze variieren und somit jährlich unterschiedliche Kosten entstehen.

Mäh- und Mulcharbeiten an den **Banketten der Straßen und Wege**

Im Rahmen einer Ausschreibung wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen 1 Angebot vor. Diese wurden rechnerisch geprüft. Das Angebot stellt sich wirtschaftlich dar und beziffert auf: 12.725,86 €/Jahr

Beschluss:

Die Auftragsvergabe für oben aufgeführte Leistungen erfolgt an den wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 12.725,86 €, Brutto/Jahr.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderatssitzung

Mäh- und Mulcharbeiten an den Flurbereinigungswegen

Im Rahmen einer Ausschreibung wurden 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen 2 Angebote vor. Diese wurden rechnerisch geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot bezieht sich auf:
10.841,79 €/Jahr

Beschluss:

Die Auftragsvergabe für oben aufgeführte Leistungen erfolgt an den wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 10.841,79 €, Brutto/Jahr.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Mäh- und Mulcharbeiten (Flächen)

Im Rahmen einer Ausschreibung wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen 4 Angebote vor. Diese wurden rechnerisch geprüft.

Das wirtschaftlichste Angebot bezieht sich auf:
29.053,85 €/Jahr

Beschluss:

Die Auftragsvergabe für oben aufgeführte Leistungen erfolgt an den wirtschaftlichsten Anbieter zum Angebotspreis von 29.053,85 €, Brutto/Jahr.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

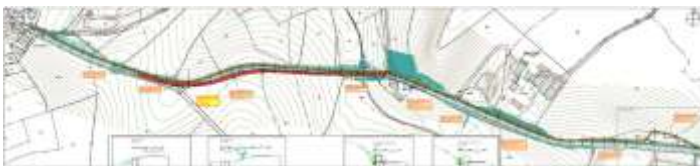
4. Neuerrichtung Geh- und Radweg an der Kreisstraße PAF 8 von Gerolsbach nach Singern - Sachstand

Sachverhalt:

Wie in den Gemeinderatssitzungen am 13.05 bzw. 24.09.2025 berichtet wurden die Planungsarbeiten zum Geh- und Radwegprojekt weiter vorangetrieben.

- Alternativstrecken wurden ausgearbeitet und besprochen
- Die Grundstücksverhandlungen wurden finalisiert
- Förderanträge sind vorbereitet
- Diese Schritte fanden in Abstimmung mit dem Landratsamt statt.

Aktuelle Planungen werden aufgezeigt und erläutert.



Ausgearbeitete Konzeptplanung:

Der Geh- und Radweg verläuft weitgehend parallel zur PAF 8 mit einem Abstand von grundsätzlich 2,50 m. Bei bestehenden Gräben und größeren Böschungen ist derzeit ein Abrücken des Geh- und Radwegs zugunsten von reduziertem Ausbaur Aufwand berücksichtigt.

Bereich Forstern

Im Bereich von Forstern ist der Geh- und Radweg weiterhin mit einem Sicherheitstrennstreifen an die Kreisstraße angebaut, um die erforderlichen Stützwände so niedrig wie möglich zu halten.

Hohe Dammböschung Bau-km 1+700

Die Herstellung des Geh- und Radwegs im Bereich der steil abfallenden Böschung hätte eine Böschung von ca. 10-12 m zur Folge. Daher ist im Schnitt als Alternative ein Böschungsverbau mit Winkelstützwänden dargestellt.

Verlegung PAF 8

Eine Verlegung der PAF 8 ist zwischen Gerolsbach und Forstern vorgesehen.

Beschluss 1:

Dem vorgestellten Planungskonzept wird zugestimmt. Die weiteren Schritte können auf dieser Grundlage eingeleitet werden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

GRM Stefan Maurer stimmte mit Nein.

5. Dorferneuerung Schachach - Vergabe von Ingenieurleistungen

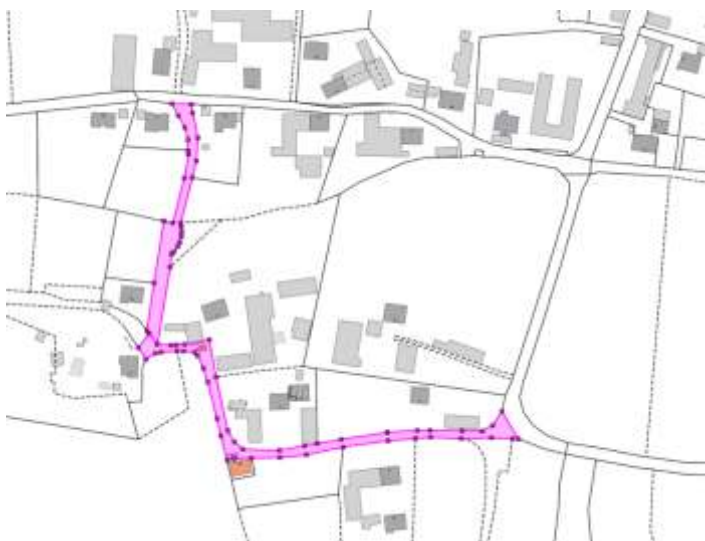
Sachverhalt:

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 19.11.2024 (TOP 6) vorgestellt, wurde im Rahmen von gemeinschaftlichen Tagungen der Dorferneuerung, mehrheitlich der Gemeindestraßenausbau in „Ober-Schachach“ gefordert.

Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme der Gemeindestraße in ‚Unter-Schachach‘ wurde ein Angebot für Planungsleistungen (Grundlagenermittlung, Vorplanung) auf Grundlage eines Ingenieurvertragsentwurfs mit den nachstehenden Eckdaten eingeholt.



Gemeinderatssitzung



Objektplanung Verkehrsanlagen Straßenbau

anrechenbare Nettobaukosten lt. Kostenschätzung vom 15.01.2026

400.000,00 €

Honorarzone III, Basis Honorarsatz

Gesamtgebühr nach § 48 Abs. 1 HOAI 2021

$$33.778,00 + \left(\frac{49.243,00}{200.000,00} \times 100.000,00 \right) = 41.510,50 €$$

davon fallen an für:

Lph. 1 Grundlagenermittlung

2%

Lph. 2 Vorplanung

20%

22%

22% von 41.510,50 € =

9.132,31 €

3 % Nebenkosten von

siehe Zwischensumme

9.132,31 €

- €

273,97 €

- €

9.406,28 €

- €

abzüglich Nachlass

4 % Nachlass von

siehe Zwischensumme

- 376,25 €

- €

9.030,03 €

- €

gesamt netto

9.030,03 €

Planungsbegleitende Vermessung

pauschal

3.900,00 €

3 % Nebenkosten von

siehe Zwischensumme

117,00 €

- €

4.017,00 €

- €

abzüglich Nachlass

4 % Nachlass von

siehe Zwischensumme

- 160,66 €

- €

3.856,32 €

- €

gesamt netto

3.856,32 €

Zusammenstellung

inkl. Nebenkosten

	Planung	Ausführung	gesamt netto	gesamt brutto
Straßenbau	9.030,03 €	- €	9.030,03 €	10.745,74 €
Planungsbegleitende Vermessung	3.856,32 €	- €	3.856,32 €	4.589,02 €
Summe	12.886,35 €	- €	12.886,35 €	15.334,76 €

6. Verbesserungsmaßnahmen am Gerolsbach - Ökologischer Ausbau des Gerolsbachs zur Gewässerentwicklung und Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit sowie Verbesserung der Sozialfunktion - Aktueller Sachstand

Sachverhalt:

Wie bereits in den Sitzungen am 15.05.2024 und 24.09.2025 beschlossen wurden die Planungen für einen ökologischen Ausbau des Gerolsbach in der Ortsmitte vorangetrieben.

Sachstand:

Ein Wasserrechtsantrag wurde beim Landratsamt Pfaffenhofen Mitte Oktober 2025 eingereicht und Mitte Dezember 2025 ergänzt. Gleichzeitig wurde beim Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWAs) gestellt. Eine finale Genehmigung bzw. Förderzusage liegt noch nicht vor.

Ingenieurleistungen:

Aufgrund der Erweiterung der Maßnahme (Bauabschnitt West – Rathausplatz) liegen Leistungs- und Mengenmehrung der Ingenieurleistungen vor.

Aktuelle Honorarkostenberechnung:

Anrechenbare Kosten: 122.689,08 €; Netto

Honorarkosten (Basis §40 HOAI):

24.459,28 €, Netto

Besondere Leistungen/Nebenkosten:

4.565,38 €; Netto

Zur Kenntnisnahme

7. Information über den Abschluss der Straßensanierungs- und ausbaumaßnahme Gemeindeverbindungsstraße Gerolsbach - Wolfertshausen

Sachverhalt:

Wie mehrfach im Gemeinderat aufgezeigt wurden die Straßensanierungs- und ausbaumaßnahmen der Gemeindeverbindungsstraße Gerolsbach – Wolfertshausen letztes Jahr final fertiggestellt. Ende Dezember 2025 ging die Schlussrechnung der Maßnahme ein und wird derzeit vom beauftragten Ingenieurbüro überprüft.

Aktuelle Kostenaufstellung (Brutto)

Kostenberechnung

1.632.624,- € (April 2022)

Auftragsvergabe:

1.563.183,- € (Beschluss 15.02.2023)

Baukosten (Abrechnung Dez. 2025):

Gemeindeverbindungsstraße circa 1.400.000,- €

Los Breitsamet

76.100,- €

Entsorgung teerhaltiges Material

(Beschluss 26.10.2023)

83.400,- €

Gesamtkosten

circa 1.559.500,- €

Beschluss 1:

Der Erste Bürgermeister o. V. i. A. wird ermächtigt, den vorgestellten Ingenieurvertrag für einen möglichen Straßenausbau der Gemeindestraße in Schachach (FINr. 834/4 und 786/3 Gemarkung Gerolsbach) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Gemeinderatssitzung

Planungsleistungen/Ingenieurkosten

Honorarkostenschätzung:

124.034,- € (Beschluss 18.05.2022)

Vorläufige Honorarkostenabrechnung

circa 140.000,- €

Zuwendungszusage vom 25.09.2023

810.000 €

Im Zuwendungsbescheid ist ein Korrekturvorbehalt integriert, somit kann die Zuwendungshöhe noch angepasst werden.

Zur Kenntnisnahme

8. Bekanntgaben / Sonstiges

8.1 Zentrale Kläranlage - Überwachung der Abwasseranlage

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 11.12.2025 teilt das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt mit, dass im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht die Kläranlage Gerolsbach am 13.11.2025 begutachtet wurde. Bei der Überwachung wurden alle Anforderungswerte eingehalten!

Ein Mangel wurde festgestellt:

- Überschreitung in der Eigenüberwachung, speziell der Durchflussmengen (Abflussmenge).

Zur Kenntnisnahme

8.2 Zentrale Wasserversorgung Gerolsbach - Informationen

Sachverhalt:

Allgemein:

Die Wasserversorgung Gerolsbach umfasst den Großteil des Gemeindegebietes Gerolsbach.

Das versorgte Gebiet ist im Wesentlichen in eine Hochzone und eine Tiefzone eingeteilt und umfasst folgende Orte:

- Tiefzone:

Tränk, Fürholzen, Gerolsbach, Gerenzhausen, Eisenhut, Friedlhof, Bergern, Labersberg, Kreuth, Zaderhof, Maria Zell, Singenbach, Leithen, Dallach, Duckenried, Pitzlhof.

- Hochzone:

Kleinhub, Hilm, Hof, Sappenberg, Branst, Felbern, Lichthausen, Schachach, Durchschlacht, Mammerts- hausen, Hickern, Graham, Hörzell, Alberzell, Eichenried, Einsassen, Voglhof, Forsthof, Lahnhof, Hasenhof, Brenntenholz, Arnsried, Wolfertshausen, Wüstersberg, Eulenthal, Junkenhofen, Klenau

In den bebauten Gebieten bewegen sich die Geländehöhen zwischen ca. 480 und 540 m+NHN.

Die im Norden des Gemeindegebietes von Gerolsbach gelegenen Ortsteile Strobenried, Gütersberg, Gröben, Oberwengen und Unterwengen sind an das Versorgungsnetz des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Paartalgruppe angeschlossen. Bockhof und Thalern werden seit 2012 ebenfalls von der Paartalgruppe versorgt.

Das an der Gemeindegrenze zu Scheyern liegende Singern wurde 2012 an die Wasserversorgung Scheyern angebunden.

Das an der Gemeindegrenze zu Jetzendorf liegende Gabertshausen ist an der Wasserversorgung Jetzendorf angebunden.

Etliche Einzelanwesen und Weiler verfügen über eigene Wasserversorgungsanlagen und sind bisher nicht an die gemeindliche Wasserversorgung angeschlossen.

Aktuelle Entwicklung:

Über 60% des Zählerableserücklaufs findet digital statt (Tendenz steigend).

Nach Erstellung und Auswertung des erarbeiteten Sanierungs- und Strukturkonzept (Vorstellung im Gemeinderat am 22.07.2025), werden nunmehr die TV-Untersuchung, die Brunnenregenerierung und der Pumpentausch voraussichtlich in der KW 5/2026 durchgeführt.

Aufgrund der vorausschauenden punktuellen Sanierungen der Zentralen Wasserversorgung Gerolsbach gab es in den letzten 8 Jahren im Schnitt zwischen 1 und 3 Wasserrohrbrüche zu verzeichnen hatten. Aufgrund der Erneuerung von Leitungen und Schiebern sind es tendenziell die letzten Jahre noch weniger geworden.

Dies ist auch ablesbar durch die erfassten Wasserverluste:

Jahr	Wasserverluste	Abgabe an Letztverbraucher:
2018:	6.000 m³	180.593 m³
2024:	1.800 m³	179.364 m³

Zur Kenntnisnahme

8.3 Auswertung zur Umfrage "Öffnungszeiten Wertstoffhof"

Sachverhalt:

Im Zeitraum Mitte Dezember 2025 bis Mitte Januar 2026 wurde eine Online-Umfrage (Anregung aus der Bürgerversammlung) über die Gemeinde-APP zu den Öffnungstagen im Wertstoffhof Gerolsbach durchgeführt.

Gemeinderatssitzung

Die Fragestellung lautete: „An welchem der beiden Tage soll der Wertstoffhof geöffnet haben? (Freitag und Samstag bleiben unberührt und regulär geöffnet!)“

Es beteiligten sich: 129 Personen
Für Montag (16 - 18 Uhr) stimmten: 88 Personen
Für Mittwoch (10 - 12 Uhr) stimmten: 41 Personen

Aufgrund dieses Umfrageergebnisses werden die Öffnungszeiten (Öffnungstage) ab Februar 2026 wie folgt umgestellt:

Freitag (16.00 bis 18.00 Uhr)	unverändert
Samstag (09.00 bis 12.00 Uhr)	unverändert
Montag (16.00 bis 18.00 Uhr)	neu
Mittwoch (10.00 bis 12.00 Uhr)	wird gestrichen

Zur Kenntnisnahme

8.4 Fertigstellung Amphibienweiher im Gemarkungsbereich Strobenried

Sachverhalt:

Zum Jahresende erfolgte der Abschluss der Wiederherstellung eines Amphibienweihers bei Gröben. Die Maßnahmen konnte planmäßig durch den Landschaftspflegeverband Lkr. Pfaffenhofen umgesetzt werden, sodass der Weiher nun wieder als wertvoller Lebensraum für Amphibien und andere Tierarten zur Verfügung steht.

Vorher



Aufnahmedatum: 30.09.25

Nachher



Aufnahmedatum: 22.12.25



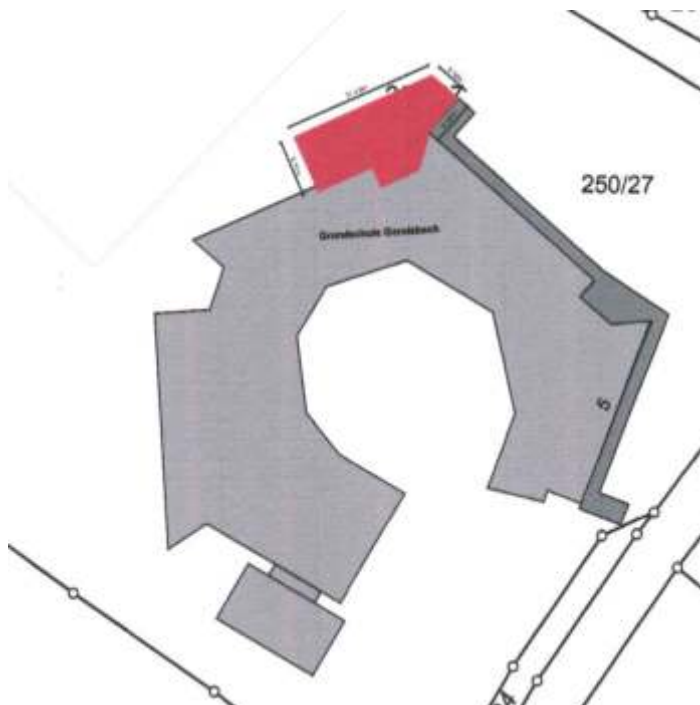
Zur Kenntnisnahme

8.5 Grundschulhausanbau - Baugenehmigung wurde erteilt

Sachverhalt:

Der Baugenehmigungs-Bescheid für das Bauvorhaben „Erweiterung der Grundschule in Gerolsbach, KITA und Schulräume“ wurde mit Bescheid vom 14.01.2026 (Eingang 20.01.2026) erteilt.

Bauherr: Kommunalunternehmen Gerolsbach



8.6 LEADER - 1. LAG Gemeindeinfo 2026

Sachverhalt:

1. LAG Gemeindeinfo 2026

Lokale Akteure können sich vom 26. Januar bis 08. Februar bei der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V. (LAG) für die LEADER-Mittel „Unterstützung Bürgerengagement“ bewerben.

Gemeinderatssitzung

Die Maßnahme muss im LAG-Gebiet liegen, das Bürgerengagement in der Region stärken und mindestens zur Erreichung eines der Entwicklungsziele in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG beitragen. Die Entwicklungsziele der LES sind:

1. Klima und Ressourcen schützen
2. Miteinander den demografischen Wandel gestalten – Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern
3. Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe
4. Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung

Mit einem Scan zu den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit diesem QR-Code kommen Sie schnell und ohne Umwege zu den Sitzungen im Ratsinformationssystem (RIS).



Im RIS werden die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen ab Mai 2018 gespeichert und können von Ihnen eingesehen werden. Alternativ steht Ihnen der Weg über unsere Homepage zur Verfügung: www.gerolsbach.de – scrollen zu „oft gesucht“ - Kachel „Rats-Infosystem“ anklicken oder www.gerolsbach.de – Bürgerservice – Gemeinderat – Gemeinderatssitzungen

Allgemeine Informationen

Hexenalarm in Gerolsbach – Rathaus kurzzeitig in weiblicher Hand

Mit reichlich Zaubertrank im Gepäck und in höchst wilden (wenn auch leicht furchteinflößenden) Kostümen machten sich die „Strobenrieder Hexen“ auf den Weg nach Gerolsbach – und dort war anschließend nichts mehr sicher. So tauchten sie in Lokalen, Geschäften und Einkaufsmärkten auf. Türen öffneten sich wie von Zauberhand, und ehe man „Hex, hex!“ sagen konnte, hatten die Damen gute Laune und närrische Unruhe verbreitet. Doch damit nicht genug: Selbst das Gerolsbacher Rathaus blieb von der närrischen Machtübernahme nicht verschont. Mit Pauken, Musikboxen und ordentlich Hexengeheul stürmten die „Strobenrieder Hexen“ das Gebäude. Ziel der Mission: der sagenumwobene Audienzraum des Bürgermeisters – im Volksmund auch als *Bürgermeisterbüro* bekannt.

Dort angekommen, ließen die Hexen Milde walten: Den Herren wurde zwar nicht der Kragen, aber immerhin standesgemäß die Krawatte abgeschnitten – ein klarer Beweis dafür, wer an diesem Tag das Sagen hatte.

Nach erfolgreich abgeschlossener Rathaus-Eroberung stärkten sich die Hexen mit bewährtem Hexenkraut (Leberkässemeln) sowie weiterem Zaubertrank (Sekt). Gut versorgt und bestens gelaunt zogen sie anschließend lautstark weiter, um weiter für närrische Verzauberung zu sorgen.

Gerolsbach kann aufatmen – bis zum nächsten Weiberfasching, wenn es wieder heißt: Achtung, die „Strobenrieder Hexen“ kommen!



„Strobenrieder Hexen“ stürmen das Rathaus / Bürgermeisterbüro

Text: Kreller Thomas

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Gerolsbach,
Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

Tanja Steinbüchler
Tel. 08445 9289-22
buergerblatt@gerolsbach.de

Auflage: 1.200 Exemplare monatlich

Druck und Layout:

Stefan Stromer • Formularvertrieb • Aresing
Tel. 08252 5835 • www.stromerformulare.de

Allgemeine Informationen

Schließung des Rathauses

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus bleibt am **Montag, den 09.03.**, einen Tag nach der Kommunalwahl, aufgrund der Wahnachbereitung geschlossen. Ab Dienstag sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Nach bestätigtem Wolfsriss im Bereich Eckersberg – Fördergebiet Herdenschutz wurde erweitert

Nachdem das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) letzte Woche bestätigt hat, dass der Nutztierriss im Bereich Eckersberg eindeutig einem Wolf zuzuordnen ist, wurde das Fördergebiet für präventiven Herdenschutz erweitert. Die Gebiete folgender Gemeinden sind dazugekommen: Hettenshausen, Hohenwart, Pfaffenhofen, Pörnbach, Reichertshofen, Rohrbach und Scheyern. Das erweiterte Ereignisgebiet ist graphisch unter dem folgenden link dargestellt: https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/herdenschutz/herdenschutz_wolf/index.htm

Tierhaltende Betriebe in diesem Gebiet können Fördermittel für anerkannte Schutzmaßnahmen beantragen, insbesondere für wolfs sichere Zäune und den Einsatz von Herdenschutzhunden. Der Herdenschutz ist ein zentrales Instrument, um weitere Schäden zu vermeiden und ein möglichst konfliktarmes Nebeneinander von Weidetierhaltung und wildlebenden Wölfen zu ermöglichen. Das Landratsamt empfiehlt, bestehende Schutzmaßnahmen zu überprüfen und – wo erforderlich – zeitnah zu ergänzen.

Für eine Erstberatung zu Fördermöglichkeiten von Herdenschutzmaßnahmen stehen Roland Koch und Josef Schilcher vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen per E-Mail unter poststelle@aelf-ip.bayern.de zur Verfügung.

Unrechtmäßige Ablagerungen am Wertstoffhof

In den letzten Tagen musste am **Wertstoffhof Gerolsbach** wiederholt festgestellt werden, dass außerhalb der regulären Öffnungszeiten **Abfälle und Unrat abgelegt wurden**. Diese unsachgemäße Ablagerung verstößt gegen geltendes Abfallrecht. Das Bayerische Abfallwirtschaftsgesetz (BayAbfG) bildet die **rechtliche Grundlage für die öffentliche Abfallwirtschaft**

in Bayern. Es schreibt vor, dass Abfälle ordnungsgemäß und innerhalb der dafür vorgesehenen Systeme und Einrichtungen zu überlassen sind. Das BayAbfG dient der Vermeidung von Gefährdungen für Gesundheit und Umwelt und verpflichtet Abfallbesitzer, Abfälle der öffentlichen Entsorgung zuzuführen.

Örtliche Regelungen sind in der **Abfallwirtschaftssatzung (AbfWS)** aufgeführt, die verbindliche Regeln zur **Vermeidung, Überlassung und Entsorgung von Abfällen** enthält. Gemäß § 12 dieser Satzung sind Abfälle nur an den vom Landkreis bereitgestellten und klar ausgeschilderten Sammelstellen in den dafür vorgesehenen Behältern zu überlassen; gleichzeitig ist die Nutzung dieser Einrichtungen „nur zu den vom Landkreis festgelegten und am Standort deutlich angegebenen Einfüllzeiten zulässig“.

Das Zurücklassen oder Ablegen von Abfällen **außerhalb dieser Öffnungszeiten oder an ungeeigneten Stellen ist unzulässig**.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **unsachgemäße Ablagerungen kein Kavaliersdelikt** sind. Entsprechende Verstöße können als **Ordnungswidrigkeit geahndet** werden – mit Bußgeldern, die in der Vergangenheit bereits verhängt wurden.

Deshalb der dringende Appell:

- Bringen Sie Ihre Abfälle ausschließlich **während der zugelassenen Öffnungszeiten** an die Sammelstelle
- folgen Sie den Weisungen des **Wertstoffhofpersonals**, das für einen reibungslosen und ordnungsgemäßen Ablauf sorgt.

Nur so können wir gemeinsam dafür sorgen, dass die Entsorgung sicher, ordnungsgemäß und im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger erfolgt – **zum Schutz unserer Umwelt, unserer Lebensqualität und unseres gemeinsamen Lebensraums**.



Allgemeine Informationen

Trinkwasserversorgung – Brunnenregenerierung und Pumpentausch

Die gemeindliche Wasserversorgung hat Ende Januar 2026 am Tiefbrunnen II umfangreiche Wartungsmaßnahmen durchgeführt. Dabei wurde der Brunnen einer mechanischen Regenerierung unterzogen und die bestehende Förderpumpe durch eine moderne Anlage ersetzt. Zeitgleich erfolgte eine TV-Kamerabefahrung, um den baulichen Zustand des Brunnens zu überprüfen.

Die Ausschreibung und Organisation der Arbeiten erfolgten in Eigenregie auf Grundlage des im Jahr 2025 vorgestellten Sanierungs- und Strukturkonzeptes für die gemeindliche Wasserversorgung. Dank der hohen Fachkompetenz des örtlichen Personals konnte eine leistungsfähige und erfahrene Fachfirma für die Durchführung der Arbeiten gewonnen werden. Durch die eigenständige Vorbereitung und fachliche Begleitung der Maßnahmen ließen sich zudem verschiedene Nebenkosten einsparen.

Beschreibung Brunnen II

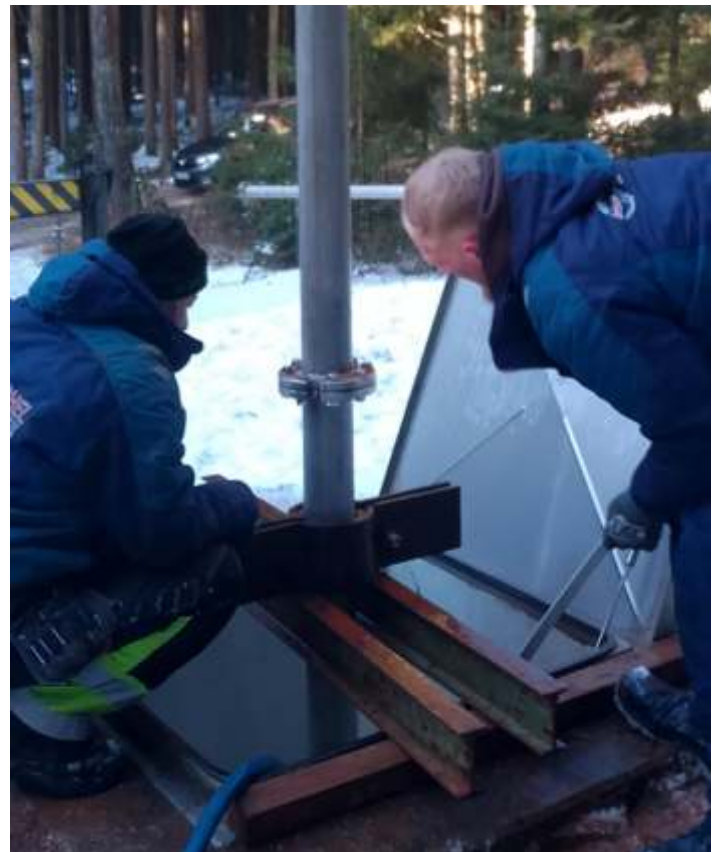
Wie auch Brunnen I ist Brunnen II ein Tiefbrunnen. Im Unterschied dazu fördert er jedoch sauerstoffärmeres Tiefengrundwasser. Dieses Wasser ergänzt sich in seiner natürlichen Beschaffenheit gut mit dem Wasser aus Brunnen I. Durch die Mischung beider Wässer kann eine gleichbleibend gute Qualität des Trinkwassers sichergestellt werden.

Regeneriervverfahren

Im Laufe der Betriebsjahre lagern sich in Brunnenfiltern und im umgebenden Kies- und Bodenbereich natürliche Ablagerungen wie Eisen- und Manganverbindungen ab. Diese können die Leistungsfähigkeit eines Brunnens verringern. Um dem entgegenzuwirken, wurde eine besonders wirksame mechanische Reinigungsmethode eingesetzt: das Druckwellenimpulsverfahren mit Wasserhochdruck.

Dabei arbeiten rotierende Düsenpaare mit bis zu 7.000 Umdrehungen pro Minute. Es entstehen starke Druckwellen, die sich vom Filterrohr über den Filterkies bis in die angrenzende Bodenformation ausbreiten. So werden Ablagerungen tiefenwirksam gelöst. Gleichzeitig wird im Brunnen ein Unterdruck erzeugt und kontinuierlich Wasser abgepumpt. Dadurch können die gelösten Stoffe effektiv aus dem Brunnen entfernt werden.

Die eingesetzten Geräte werden jeweils an den Zustand und die verwendeten Ausbaumaterialien des Brunnens angepasst. Düsenkonfiguration und Arbeitsdruck werden individuell eingestellt, um eine schonende und gleichzeitig gründliche Reinigung zu gewährleisten.



Brunnenregeneration II – Ausbau

Pumpentausch

Im Zuge der Arbeiten wurde außerdem die bisher eingesetzte Tiefbrunnen-Tauchpumpe ausgetauscht. Diese war nach vielen Betriebsjahren technisch überholt. Als Ersatz wurde eine moderne mehrstufige Bohrlochpumpe eingebaut.

Im Vorfeld der Maßnahmen wurde eine umfassende Recherche durchgeführt, in die unter anderem fachliche Expertise der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) einbezogen wurde. Der Austausch zwischen Kommune und Hochschule bietet den Vorteil, dass aktuelle wissenschaftliche Methoden mit der praktischen Erfahrung vor Ort wirkungsvoll verknüpft werden können.

Diese neue Generation von Pumpen arbeitet besonders effizient und ist für den Einsatz in tiefen Brunnen mit hohen Förderhöhen ausgelegt. Durch mehrere hintereinander geschaltete Stufen kann der notwendige Druck optimal aufgebaut werden. Die neue Pumpe trägt dazu bei, die Betriebssicherheit zu gewährleisten und die Energieeffizienz der Trinkwasserförderung zu verbessern.

Damit die neue Brunnenpumpe ihre Leistung dauerhaft und effizient erbringen kann, wurde auch die zugehörige Elektrotechnik ertüchtigt. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere der vorhandene Sinusfilter sowie der Frequenzumformer erneuert. Diese Komponenten sorgen für einen schonenden

Allgemeine Informationen

Motorbetrieb, einen stabilen Anlagenlauf und tragen ebenfalls zur Energieeffizienz und Langlebigkeit der gesamten Förderanlage bei.

Mit diesen Maßnahmen wird die langfristige Leistungsfähigkeit von Brunnen II gesichert und ein wichtiger Beitrag zur zuverlässigen Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigem Trinkwasser geleistet.

Bild: Brunnenregeneration I – Regenerationsmaßnahme am Brunnen II mit Spezialgerät



Bild: Brunnenregeneration I – Regenerationsmaßnahme am Brunnen II mit Spezialgerät

Anpassung der Kindergartengebühren ab 1. September 2026

Die Gebührenanpassung erfolgt in der Höhe der prozentualen Steigerung (2,8 %) der Tarifgehälter im Jahr 2026 gegenüber dem Jahr 2025, siehe Satzung.

Monatliche Betreuungsgebühren:

Einrichtung	Kindergarten		Kinderkrippe
Betreuungszeit	Neue Gebühr ab 01.09.2026	Neue Gebühr abzüglich Elternbeitragszuschuss 100,00 €	Neue Gebühr ab 01.09.2026
> 3 bis 4 Stunden	176,60 €	76,60 €	247,70 €
> 4 bis 5 Stunden	188,50 €	88,50 €	271,30 €
> 5 bis 6 Stunden	200,30 €	100,30 €	300,90 €
> 6 bis 7 Stunden	212,10 €	112,10 €	330,50 €
> 7 bis 8 Stunden	235,80 €	135,80 €	366,00 €
> 8 bis 9 Stunden	247,70 €	147,70 €	401,60 €
> 9 bis 10 Stunden	259,50 €	159,50 €	437,00 €
Geschwisterermäßigung	20%		20%

Die genannten Monatsgebühren werden 12 Monate berechnet, September bis August jeden Kindergartenjahres.

Monatliche Essensgebühren:

Teilnahme Tage/Woche	Monatspauschale
1 x Essen/Woche	18,10 €
2 x Essen/Woche	34,10 €
3 x Essen/Woche	50,30 €
4 x Essen/Woche	68,20 €
5 x Essen/Woche	88,20 €

Die genannten Monatsgebühren werden für 11 Monate berechnet, September bis Juli jeden Kindergartenjahres.

Gilt für Kindergarten und -krippe.

Allgemeine Informationen

Der Hospizverein Pfaffenhofen bietet einen neuen Grundkurs zur Trauerbegleitung an

Neue TrauerbegleiterInnen für Kinder und Erwachsene gesucht

Um die Arbeit mit trauernden Kindern und Erwachsenen leisten zu können, braucht es eine fundierte Schulung. Deshalb bietet der Hospizverein einen Grundkurs Trauerbegleitung an.

Der Grundkurs findet an 4 Wochenenden jeweils Freitag 16.00 - 20.00 Uhr, Samstag 10.00 - 18.00 Uhr und Sonntag 10.00 - 13.00 Uhr in Pfaffenhofen statt und bietet eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Trauer. Dieser Kurs befähigt die TeilnehmerInnen WegbegleiterInnen in der Trauer zu werden.

Wenn Sie nähere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte beim Hospizverein Pfaffenhofen unter:
Tel. 08441 82751
oder per Email buero@hospizverein-pfaffenhofen.de .

Die Termine und den ganzen Bericht sowie die Mitteilung „Schulung zur Hospizbegleiterin/zum Hospizbegleiter“ finden Sie auf unserer Homepage unter www.gerolsbach.de – Unsere Gemeinde – Aktuelles - Pressemitteilungen



Anzeigen

Auto - Center - Vogel
KFZ - Meisterbetrieb



Duckenried 2
85302 Gerolsbach

Tel.: 08445 / 6413827
Tel.: 0172 / 8566037

...immer aktuell.



NICOLE SCHÜLER
STEUERBERATER

Tel.: 08441 2777 95
postfach@steuernsparen-schüler.de
Großenhager Ring 16
85298 Scheyern

Ihr zuverlässiger Partner für:

- ✓ Steuererklärung
- ✓ Jahresabschluß
- ✓ Finanzbuchhaltung
- ✓ Lohnbuchhaltung
- ✓ Steuerliche Beratung
- ✓ Existenzgründung

QR-Code scannen und direkt auf die Webseite schauen!



www.steuernsparen-schüler.de



DENZ
HEIZUNG
SANITÄR

Heizen mit Biomasse

– Die nachhaltige und zukunftsichere Wärmequelle.

Denz Heizung & Sanitär | klima- und umweltfreundlich

Sparen Sie langfristig Energiekosten und setzen Sie auf nachhaltiges Heizen mit Holz, Pellets oder Hackschnitzel. Wir bieten eine große Auswahl an Biomasse-Heizungen, die CO₂-neutral verbrennen. Kontaktieren Sie uns jetzt für eine zukunftsichere Heizung!



Ringstr. 28 | 85302 Alberzell
Telefon 0 82 50 - 588

info@denz-heizungsbau.de
www.heizung-sanitaer-denz.de



Terminkalender für 2026

06.03.2026	Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 20 Uhr
07.03.2026	Boandlgeheimnis, Theatergruppe Klenau-Junkenhofen, Beginn 20 Uhr
08.03.2026	Wahl
11.03.2026	Jagdversammlung Gerolsbach III im Gasthaus Breitner, Beginn 19:30 Uhr
12.03.2026	Schuleinschreibung mit Schnupperunterricht, Grundschule Gerolsbach, Zeitraum: 13 – ca. 16 Uhr
13.03.2026	Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach
15.03.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner, Hohenwart
18.03.2026	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
20.03.2026	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Gasthaus Breitner, Rauhe Gurgl, Beginn 20 Uhr
20.03.2026	Musikkabarett „Namenlos“ im Gasthaus Breitner, FC Gerolsbach, Beginn 20 Uhr
21.03.2026	Papiersammlung beim FC Gerolsbach
22.03.2026	Mitgliederversammlung, SG Alberzell, Abt. Stockschiützen, Beginn 10 Uhr
27.03.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
29.03.2026	Kinderbasar im Gasthaus Breitner
29.03.2026	Frühjahrsschießen mit Schnuppern, SG Alberzell, Abt. Stockschiützen, Beginn 14 Uhr
15.04.2026	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
19.04.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
24.04.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
25.04.2026	Löwen-Bayern-Turnier, SG Alberzell, Abt. Stockschiützen, Beginn 15 Uhr
17.05.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
20.05.2026	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
29.05.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
01.-05.06.26	Fußball-Camp mit dem FC Ingolstadt beim FC Gerolsbach
17.06.2026	Mitnanda Singa in Junkenhofen, Beginn 19:30 Uhr
21.06.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
25.-26.06.26	Jugendturnier beim FC Gerolsbach
27.-28.06.26	Sportwochenende, So. 13 Uhr Stockschießen, SG Alberzell, Abt. Stockschiützen
19.07.2026	Flohmarkt bei Regens Wagner Hohenwart
25.07.2026	Kniarankl, SG Alberzell, Abt. Stockschiützen, Beginn 14 Uhr
25.-26.07.26	Bürgerfest
21.08.2026	Abendturnier intern mit Brotzeit, SG Alberzell, Abt. Stockschiützen, Beginn 18 Uhr
19.09.2026	Vereinsmeisterschaft m. Spareribessen (ca. 18 Uhr), SG Alberzell Stockschiützen, Beginn 14 Uhr
25.09.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
03.10.2026	Wandertag, SG Alberzell, Abt. Stockschiützen
11.10.2026	Stockturnier m. Olympos, SG Alberzell, Abt. Stockschiützen, Beginn 15 Uhr
30.10.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
27.11.2026	Schaschlikessen beim FC Gerolsbach, Reservierung notwendig, Beginn 18 Uhr
28.11.2026	Weihnachtsmarkt
04.12.2026	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FFW Schachach, Beginn 19:30 Uhr

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

**Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach,
Tel. 08445 3039555**

Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach:

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden. Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Öffnungszeiten Grüngutlagerplatz:

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441 7879-0 • Telefax: 08441 7879-79

Abfallberatung:

Herr Haberer Tel. 08441 7879-40

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

Homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 bis 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kirche

Kath. Pfarrei St. Andreas Gerolsbach

St.-Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 929505
E-Mail: st-andreas.gerolsbach@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do. 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten:
Bereitschaftstelefon der Seelsorger 0160 90512799



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 • 85238 Petershausen
Tel.: 08137 92903 Fax: 08137 92904
E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de
www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier Tel.: 0160 90208632

Gottesdienste

Freitag, 06.03.2026 – Weltgebetstag der Frauen 2026
17:00 Uhr Markt Indersdorf – Klosterkirche
18:30 Uhr Petershausen
18:30 Uhr Vierkirchen

Sonntag, 08.03.2026

15:00 Uhr Petershausen
Ordnung und Einführung
von Pfarrerin Miriam Fuchs

Sonntag, 15.03.2026

09:00 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft)
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 22.03.2026

10:30 Uhr Markt Indersdorf
Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 29.03.2026

10:30 Uhr Petershausen
Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst
10:30 Uhr Vierkirchen – Kath. Pfarrsaal
ökumenischer Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 02.04.2026

19:00 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Karfreitag, 03.04.2026

09:00 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)
11:00 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

Karsamstag, 04.04.2026

18:00 Uhr Petershausen
Liturgische Nacht der Jugend

Ostersonntag, 05.04.2026

05:30 Uhr Petershausen – Osternacht
Abendmahl (Wein)
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Markt Indersdorf – Abendmahl (Wein)

Neues aus der Pfarrbücherei Scheyern



Sie finden uns im neuen Rathaus in Scheyern, Rathausplatz 1 (Nähe Spielplatz Marienstraße) in der neuen Ortsmitte.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch	14:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 17:30 Uhr
Sonntag	09:30 - 11:30 Uhr

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!
Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote - Bücherei).

Unseren Medienbestand können Sie jederzeit über unseren OPAC:
<https://opac.winbiap.de/scheyern/index.aspx>
einsehen:

Das gesamte Bücherei-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern und Lesen!

Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Bücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und Likes!



Kontakt: Gisela Hösl, Büchereileitung, Tel. 08441 71330.

Die nächste Vorlesestunde findet am **Donnerstag, 15.01. von 15:00–16:00 Uhr** in unserem Büchereiraum im neuen Rathaus statt.

Text und Bild: Gisela Hösl

Kirche

Titel erfolgreich verteidigt: Ministrantinnen der PG Aresing – Weilach gewinnen Mini-Cup 2026!



Am 7. Februar 2026 nahmen die Ministrantinnen der PG Aresing - Weilach beim Mini-Cup in Schrobenhausen teil und konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen. Neun Mädels traten an und wurden zusätzlich von zwei Mädels aus Hohenried unterstützt, die sich sehr gut in die Mannschaft integrierten. Bereits seit Mitte Januar hatten sich die Mädels unter der Leitung von Christopher Breitsameter intensiv vorbereitet.

Außerdem freuten sich die Mädels nicht nur über die Unterstützung von Kaplan Apollinaris, der bei den Spielen eifrig mitfieberte, sondern auch über einen kleinen Fanclub der Pfarreiengemeinschaft.

Im ersten Spiel erreichten sie ein Unentschieden gegen Neuburg I auf welches ein verdienter 2:0-Sieg gegen Neuburg II folgte. Im Finale traf das Team nun erneut auf Neuburg I und nach einem spannenden 0:0 ging es ins Elfmeterschießen.

Dank einer großartigen Leistung ihrer Torhüterin und einer nervenstarken letzten Schützin konnten sich die Ministrantinnen schließlich erneut den Turniersieg sichern und dürfen sich Titelverteidigerinnen nennen. Auch die Jungs der PG traten in der Altersklasse der 12–14-Jährigen an und erreichten einen sehr guten zweiten Platz.

Anzeige

**Wintermayr
Elektrotechnik**

📍 Straßacker 2 85302 Gerolsbach ☎ 08445 332
www.wintermayr-elektrotechnik.de

Kindergarten

Kindergarten Regenbogen



Verkehrserziehung mit Herrn Mair

„Großen“ Besuch bekamen unsere Vorschulkinder im Regenbogen Kindergarten: Polizeibeamter Herr Martin Mair übte mit ihnen das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Spielerisch lernten die Kinder, wie man sicher die Straße überquert und gut zu Fuß zur Schule kommt. Mit vielen praktischen Tipps und kleinen Übungen stärkte er das Bewusstsein für Sicherheit im Alltag. Ein herzliches Dankeschön für diesen wichtigen Einsatz!



Großzügige Spenden für den Kindergarten

Über eine beachtliche finanzielle Unterstützung durfte sich unser Kindergarten ebenfalls freuen: Familie Friedmann sowie ein weiterer Spender übergaben dem Kindergarten eine großzügige Summe. Für diese wertvolle Unterstützung sagen wir von Herzen Danke!

Buntes Faschingstreiben im Dorf



Die Faschingstage wurden im Regenbogen Kindergarten ausgiebig gefeiert. Unsere kleinen Maschekera zogen mit Musik durchs Dorf. Beim Edeka warteten

Kindergarten

bereits viele Eltern, Geschwister und Großeltern auf den Faschingszug. Auf dem Parkplatz führte die Kindergarde vom Regenbogen einen tollen Tanz auf, bevor ein Teil des Parkplatzes kurzerhand zur Faschingsbühne wurde. Gemeinsam wurde getanzt, gelacht und sogar eine riesige Polonaise gestartet.

Besonders freuten wir uns, dass sich auch der Edeka-Chef Maximilian Knoll in die Polonaise einreichte. Außerdem spendierte er viele Bonbons, die er in die fröhliche Menge warf und die von den Kindern mit leuchtenden Augen eingesammelt wurden. Jedes Kindergartenkind erhielt zusätzlich eine Breze. Vielen Dank – wir kommen nächstes Jahr sehr gerne wieder! Auf dem Rückweg zum Kindergarten begrüßte uns Bürgermeister Martin Seitz persönlich und überraschte jedes Kind mit einer kleinen süßen Wegzehrung. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Große Faschingsparty beim „Peter!“

Unsere große Faschingsparty fand beim „Peter!“ (Gasthaus Buchberger/Kettner) statt. Dort wurde ausgiebig getanzt und gefeiert. Als Höhepunkt begeisterte ein Puppenspieler die Kinder mit seinem lustigen Kasperlstück und kleinen Zauberkünsten. Anschließend gab es für alle Kinder Wiener und Pommes satt. Lieber Peter, vielen Dank, dass wir auch heuer wieder unsere Party bei dir feiern durften!



Kino im Schlafanzug

Nach so viel Trubel durften die Kinder am Donnerstag im Schlafanzug in den Kindergarten kommen. Frisches Popcorn wurde gemacht und im Kindergarten-„Kino“ gemeinsam genascht – ein gemütlicher Abschluss einer fröhlichen Woche.

Danke an alle Helfer: Ein riesengroßes Dankeschön geht an die fleißigen Mamas, die uns während der Faschingstage mit vielen leckeren Speisen überrascht haben. So konnten wir den Kindern ein abwechslungsreiches Buffet und kleine Stärkungen zwischendurch anbieten. Eine rundum gelungene Faschingszeit ging zu Ende – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Kindergarten Villa Kunterbunt

Teamfortbildung

Im Februar nahm das pädagogische Team an einem Inhouse-Seminar mit Michaela Lenhart teil. Thema war Feinfühligkeit im Umgang mit Kindern. Dies ist eine wichtige Grundlage für unser Papilio-Programm, das mit den Kistenkobolden und dem Spielzeug-macht-Ferientag wieder gestartet hat. Näheres berichten wir das nächste Mal.



Ein Spiel zur Auflockerung und Teamstärkung ist auf dem Bild zu sehen.

KidsPro im Kindergarten

27 Schulanfänger nahmen Anfang Januar an KidsPro, einen Kinderschutztraining mit Andreas Busche, teil. Hierbei lernten sie spielerische in acht Unterrichtseinheiten ihr Selbstvertrauen und ihre Selbstsicherheit zu stärken.

Mit vielen Bewegungsspielen, Gesprächen, Geschichten und Bilderbüchern wurden diese Themen erarbeitet und Fragen und Ängste der Kinder aufgenommen.

Zum Abschluss konnten auch die Eltern teilnehmen und beobachten, was ihre Kinder alles gelernt hatten. Und die mutigen ließen sich in einige Spiele einbeziehen, was den Kindern natürlich nicht nur großen Spaß machte, sondern auch deutlich signalisierte, hier geht es um ein wichtiges Thema.



Kindergarten

Fasching in der Villa Kunterbunt

Der „Lumperertag“ war dieses Jahr etwas Besonderes in der Faschingszeit. Die Kindergartengruppen schwärmten verkleidet als „Lumperer“ in alle Himmelsrichtungen in Gerolsbach aus, um ihr Sprüchlein „I bin a kloana Maschkara und hob an groaßen Sock“ aufzusagen. Wir ließen diesen alten Faschingsbrauch wieder aufleben und erhielten so manche Gabe in Form von Süßigkeiten und ernteten viele lachende Gesichter.



Auch im Rathaus wurden wir freundlich aufgenommen und von Bürgermeister Martin Seitz gut gelaunt begrüßt.



Am Unsinnigen Donnerstag war Schlafanzugtag angesagt. Nicht nur die Kinder kamen in ihrem kuschligen Nachtgewand, auch die Erwachsenen ließen sich so manches einfallen. Was sich gemütlich anhörte, endete in einer lustigen und umtriebigen Polonaise durch das ganze Haus. Sogar die Krippenkinder ließen sich anstecken und zogen mutig mit. Die vom Elternbeirat spendierten Krapfen und Quarkbällchen wurden mit lautem Helau begrüßt und mit Genuss verzehrt.

Höhepunkt war dann der „Rußige Freitag“ mit einer Faschingsparty mit Modenschau im Turnraum. Stolz präsentierten die Kinder ihre Kostüme, angekündigt mit vielen piffigen Bemerkungen der Gruppenleitungen.



Da gab es viel zu Staunen. Auch die Jüngsten probierten schon einmal vorsichtig einen Gang über den Laufsteg. Nach fetzigen Liedern und Tänzen hatten sich alle Brezen und Wiener (wieder aus der Elternbeiratskasse spendiert) redlich verdient. Mit Speien und einer Süßigkeiten-Bar beschlossen wir den Tag.

Herzlichen Dank sagen wir dem Elternbeirat für den großzügigen Griff in die Kasse.



Schulen

Faschingsfeier in der MIB



Die Mittagsbetreuung der Grundschule öffnete in diesem Jahr ihre Pforte im Gewand einer kunterbunten Tierklinik. Die Besucher checkten in die Notfallambulanz ein, um ihre mitgebrachten, erkrankten (Stoff-) Tiere später bei der Patientenannahme vorzustellen. Ein mit Tierstempel Giraffe versehenes Pflaster kennzeichnete unsere phantasievoll verkleideten MIB Kinder.

Um die Wartezeit in der Schlange, zur Untersuchung durch unsere Tierärztin Dr. med. METT - Igel zu überbrücken, war zum Beispiel ein Besuch in der Kantine ratsam. Ein gesundes Angebot, wie ein Frischobst Buffet mit Quarkspeise und Cerealien, sowie einer Auswahl an farbigen Getränkespritzen zum Beimischen ins Limettenwasser wurden mit Freude angenommen. Natürlich dachten unsere fleißigen Kantinen Bienen auch an unsere vielen Patienten ... das Hundefutter mit der Bitte um artgerechten Verzehr im Napf fand begeisterten Anklang.

Im Wartezimmer lockte die Faschingsmusik zum Mitmachen. Tanzspiele oder die Reise nach Jerusalem ließen die Zeit viel zu schnell vergehen. Ein Besuch der Klinik Clowns kennt man aus Krankenhäusern, aber ein verstecktes Krümelmonster war den Besuchern neu. Versteckt in einer „Leserakete“ hielt es den Kindern bekannte, sowie unbekannte Stofftiere zum Erfühlen und anschließend dem Erraten hin. Mit verschlossenen Augen und nur mit ihrem Tastsinn haben unsere MIB Kinder fast alle erkannt. Zur Belohnung gab es den typischen Cookie des Krümelmonsters aus dessen blauer Pfote.



... und währenddessen wurden unzählige Patienten verarztet. Sowohl unsere Ärztin, als auch

Oberschwester Hildegard hatten alle Hände voll zu tun. Gebrochene Flügel, Pfoten oder andere Verletzungen wurden verbunden oder getaped.

„Kunterbunte Tierklinik“

Röntgenaufnahmen waren oftmals notwendig, Tetanusspritzen wurden verabreicht und in einem schwerwiegenden Fall war auch eine OP nicht zu verhindern. Jedem Besitzer wurde anschließend ein Rezept mit ausführlicher Erklärung (zum weiteren Vorgehen) ausgestellt, das umgehend in der klinikeigenen Apotheke eingelöst wurde.

Als die Musik zur Polonaise erklang, war die Warteschlange leider immer noch sehr lang ... ABER ... Traditionen müssen gepflegt werden!

Zum Abschluss einer Faschingsfeier in der Mittagsbetreuung startet der Umzug der liebevoll gestalteten Faschingswägen. Mit viel Ideenreichtum wurden auch in diesem Jahr die Wägen umgesetzt.

Klasse 1 -> Geisterschloss,
Klasse 2 -> Gepard,
Klasse 3 -> Nintendo vs. Roblox,
Klasse 4 -> tierische Krankenambulanz.

Am Ende hatte jedes Kind eine Tüte Faschingskamelie gesammelt ...

Das TEAM der KUNTERBUNTEN KLINIK sagt DANKE für diesen einzigartigen Tag und wünscht allen tierischen Patienten weiterhin GUTE BESSERUNG!



Schulen

Konzert des BRSO an der Grundschule



Erstaunlich, was für eine Show das Orchester des Bayerischen Rundfunks am 10.02.2026 in der Gerolsbacher Grundschule vorgeführt hat! Dies haben wir der wunderbaren Lehrerin Frau Rath zu verdanken. Sie hat sich für unsere Schule ins Zeug gelegt und es geschafft, uns ein unglaublich gutes Musikerlebnis zu ermöglichen. Alle Klassenstufen haben sich in der Turnhalle versammelt, um der fantastischen Musik zu lauschen. Dann ging es los. Die Querflötenspielerin Natalie Schwaabe tanzte auf die Bühne während sie eine wundervolle Melodie spielte. Dann erklärte sie den Schülern, dass die anderen Musiker noch nicht da sind und dass die Kinder sie mit dem Wind herbeirufen könnten. Natalie probierte mit den Schülern verschiedene Dinge aus, um den Wind nachzumachen. Die Schüler rieben die Hände zusammen, so dass ein außergewöhnliches Windgeräusch entstand. Einige Kinder durften eine Windmaschine (eine Art Trommel) benutzen. Es funktionierte:



Die anderen Bläser kamen auf die Bühne und spielten wunderschöne Melodien: Oboe (Tobias Vogelmann), Klarinette (Bettina Faiss, Fagott (Jésus Villa Ordóñez) und Horn (Ursula Kepser). In diesem BRSO-Schultour-Orchester waren auch ein Alphorn und eine Gartenschlauchtrompete dabei. Die Gerolsbacher Schüler lernten verschiedene Melodien kennen und beschäftigten sich mit den unterschiedlichen Instrumenten. Sie

durften sogar selbst Dinge ausprobieren. Auch der Wind-Kanon wurde von allen Kindern gesungen. Es wurde viel rumexperimentiert und gelacht.

Sonja Dhanjal und Nila Schindler, Klasse 4b

Zahlen lernen mit Genuss – die Klasse 1b feiert ihr „Zahlenfest“



Die Klasse 1b der Grundschule Gerolsbach hat allen Grund zur Freude: Die Schülerinnen und Schüler beherrschen inzwischen sicher die Zahlen bis 10 und können Plus- und Minusaufgaben in verschiedenen Formen lösen. Dieses Etappenziel wollten sie nicht einfach abhaken – sondern feiern.

Unter dem Motto „Zahlen und Rechnen einmal anders“ verwandelte sich das Klassenzimmer in eine kleine Lern- und Genusswerkstatt. Gemeinsam kochten die Kinder eine Suppe mit Zahlen-Nudeln, aus der sie anschließend spielerisch Rechenaufgaben „fischten“. Auch auf den Tischen wurde kreativ gearbeitet: Mit Salzstangen und Fruchtgummi-Schnüren legten die Kinder Zahlen und kleine Aufgaben, die sie anschließend lösten – und natürlich auch vernaschten.

Das Zahlenfest war nicht nur ein besonderes Erlebnis, sondern vor allem ein fröhlicher Beweis dafür, wie viel Spaß Lernen machen kann. *Text: Christiane Weigelt*



Vereine

Feuerwehr Klenau-Junkenhofen Jahreshauptversammlung und Feuerwehrhausanbau



Seine Jahreshauptversammlung hielt dieser Tage die Freiwillige Feuerwehr Klenau-Junkenhofen ab. Mit vierzehn Einsätzen war das Jahr 2025 deutlich ruhiger als das Jahr zuvor. Dennoch wuchs die Zahl der erwachsenen Aktiven auf 44 Mitglieder, während man in der Jugendfeuerwehr neun Mädchen und sechs Jungen verzeichnen kann. Die schon geraume Zeit gehegten Überlegungen eines Anbaus am Feuerwehrhaus sind in eine erste Planungsphase gegangen. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Johann Wagner geehrt.

Vorstand Gerhard Landsberger begrüßte eine stattliche Zahl aktiver und passiver Mitglieder im Dorfheim Junkenhofen, darunter Ehrenvorstand Peter Wörle, Gemeindevertreter Xaver Schaipp und Kreisbrandmeister Tobias Zull. In seinem Jahresrückblick berichtete er von sieben Vorstandssitzungen und acht Einsätzen der Fahnenabordnung. "Aktuell haben wir 140 Mitglieder" freute sich der Vereinsvorsteher. Erfreut zeigte er sich auch über die Ramadama-Aktion des vergangenen Jahres, das mit 42 Teilnehmer außerordentlich gut aufgestellt war. "Auch bei der Strauchpflege am Dorfheim und Feuerwehrhaus war die Unterstützung wieder hoch", so der zufriedene Vereinsvorstand. Die weiteren Vereinsaktivitäten waren Festteilnahmen in Langenmosen, Singenbach und Weilach. Zwei Hochzeiten von Mitgliedern waren im Aktivitätsumfang ebenso wie die Teilnahme an Fronleichnam und der Besuch des Volksfestes in Pfaffenhofen. Erfolgreich waren auch ein Ausflug zur befreundeten Freiwilligen Feuerwehr Asbach, die Weihnachts- und die Glühfeier mit dem Krieger- und Soldatenverein sowie der Auftritt beim Bürgerfest mit Fahrzeugweihe bei der Gerolsbacher Feuerwehr. Ein Erfolg war auch, wie die Jahre zuvor, der Verkauf des Feuerwehrkalenders, mit allen Terminen von Verein, Gemeinde und Abfallwirtschaftssystem. Für 2026 liegen Festeinladungen aus Adelshausen (29. – 31. Mai), Berg im Gau (11. – 14. Juni) und Aresing (3. – 5. Juli) vor. Geplant sind zudem Ramadama, Strauchpflege, Ausflug, Volksfestbesuch, Weihnachts- und Glühfeier.

Kommandant Daniel Ziegler stellte am Anfang seiner Ausführungen mit Niklas Gellermann (eigene Jugend) und Julia Jung (Quereinsteigerin) die Neumitglieder der aktiven Feuerwehr vor. "Damit ist das Durchschnittsalter der aktiven Mitglieder auf exakt 35 Jahre gesunken. "Insgesamt hatten wir 14 Einsätze", so der umtriebige Mannschaftsvorsteher, "wobei sieben davon Verkehrsabsicherungen waren". "Zwei Brandeinsätze waren bei den anderen Vorfällen zu verzeichnen, wobei sich einer davon als Fehlalarm der Brandmeldeanlage der Grundschule Gerolsbach heraus

stellte". Viermal wurde technische Hilfe geleistet: ein Verkehrsunfall, die Beseitigung einer Ölspur und zweimaliges Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes bei Notfalleinsätzen. "Pro Einsatz waren 8,3 Feuerwehrleute aktiv, deutlich weniger als die durchschnittlich 11,2 Teilnehmer im letzten Jahr. Bedingt ist dies dadurch, dass in 2025 deutlich mehr Einsätze untertags waren, wo die Leute in der Arbeit sind", so Kommandant Ziegler. An den meisten Einsätzen nahmen Stefan Rabl (8 Einsätze) und Manuel Ziegler (5) teil. Insgesamt wurden 29 Übungen abgehalten, wobei fünf Atemschutz- und neun Monatsübungen die eine Hälfte der Trainings ausmachten. Die anderen fünfzehn Maßnahmen wurden in Vorbereitung zur Leistungsabnahme, als Vorbereitung für die MTA- und Atemschutzausbildung abgehalten. Bei den Übungen waren im Schnitt 13 Leute vor Ort. Leistungsabzeichen legten insgesamt 24 aktive Feuerwehrleute ab, herausragend dabei Manuel Ziegler mit Gold-Grün und Markus Kothmair mit Gold-Rot. Ein besonderes Ereignis war schließlich die Gerolsbacher Großübung, die heuer in der Einöde Wüstersberg abgehalten wurde. Dabei kamen erstmals in der Gemeinde Gerolsbach ein Führungsfahrzeug und Führungsassistenten zum Einsatz. Bei der Weiterbildung wurde an folgenden Aus- und Fortbildungen teilgenommen: psychologische Notfallversorgung (Manuel Ziegler, Moritz Furtmayr, Ramona Krammer, Veronika Schaipp, Lisa Wagner), Ausbildungstag bei der Feuerweherschule Regensburg (Moritz Furtmayr, Kilian Ettl), Gruppenführerlehrgang (Moritz Furtmayr), MTA2 Ausbildung (Felix Bathke, Michael Heinzinger, Julia Schaipp, Anna Wagner), Atemschutzausbildung (Lisa Wagner, Stefan Appel) und Unterstützung Rettungsdienst vor Ort (Kilian Ettl). Neu beschafft wurden in Abstimmung mit Gemeinde und den anderen Gemeindefeuerwehren zwei gebrauchte Atemschutzgeräte und drei Ausbildungspuppen (Säugling, Kind und Erwachsener).

Danach stellte Jugendwart Lukas Ziegler den Status der Jugendfeuerwehr dar. "Derzeit sind 15 Jugendliche in 2 Gruppen aktiv", so der Redner, "wobei neun weibliche und sechs männliche Mitglieder ihren Dienst tun". Insgesamt wurden acht Übungen durchgeführt, die unter anderem Unfallverhütungsvorschriften, Verkehrsabsicherung, Knoten und Stiche, Wasseraufbau konform der Leistungsprüfung, Brand mit vermisster Person, Hydrantenkontrolle und Fragen zum Wissenstest zum Inhalt hatten. Bei letztgenannten Wissenstest erzielten Sophia und Lucas Buxeder, Johannes Gellermann, Lilly Hopfenmüller, Luisa Müller, Christiane Schaipp und Eva Wagner die Stufe 3 (Gold) mit Erfolg. Einen unterstützenden Part verübten die Jugendlichen auch beim Ferienpass Gerolsbach.

Im folgenden Ordnungspunkt Kassenbericht stellte Moritz Furtmayr stellvertretend für Kassier Jakob Wenger die Finanzlage des Vereins dar. Dabei trug ein nachgezahlter Ertrag aus dem Gemeinschaftsfest von

Vereine

2024 dazu bei, dass eine positive Bilanz zu vermelden war. Kreisbrandmeister Tobias Zull, der im Anschluss das Wort ergriff, stellte in einem Überblick die Hauptaktivitäten auf Kreisebene dar. Dabei hob er die Neuanschaffung und Nutzung eines Hygienemoduls auf Kreisebene heraus, ebenso wie die Lieferung eines CBRN Erkundungsfahrzeugs vom Bund, das im Katastrophenschutz eingesetzt wird und zum Aufspüren, Messen und Melden von chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahren dient.

Beim Punkt Verschiedenes stellten Kommandant Daniel Ziegler und Vorstand Gerhard Landsberger Ideen und Argumente für die Erweiterung des Klenau-Junkenhofener Feuerwehrhauses vor. "Es wird kein genereller Neubau" unterstrich Kommandant Ziegler recht klar, "zumal das aktuelle Gebäude erst 20 Jahre alt ist und von den Zeugwarten Bernhard und Kilian Ettl vorbildlich in Schuss gehalten ist und wird. Dennoch ist es seit der Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrfahrzeuges in 2018 in der Halle eng geworden, insbesondere, wenn man sich zum Einsatz rüstet". Deswegen werden nun Planungen angestellt, um die Möglichkeiten auszuloten und Kosten, Finanzierung und Werkstellung bewerten zu können. Dazu wird es vermutlich noch im Laufe des Jahres eine weitere Versammlung mit dann schon genaueren Informationen geben.



Der angedachte Feuerwehrhaus-Anbau soll rechts an das Gebäude anschließen, so dass das Feuerwehrfahrzeug dort untergebracht werden kann. Die Stockbahnen würden nach dem Anbau unmittelbar an den neuen Fahrzeugunterstand rechts anschließen.

Bilder und Text: Helmut Steurer

Anzeige

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX
SCHWABEN - OBERBAYERN

Kostenlose Vorort-Beratung

08251-8935582



Jahreshauptversammlung

Am **Montag, 09. März 2026** um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Buchberger-Kettner die

Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht vom Vorstand
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
7. Ehrungen
8. Grußwort des 1. Bürgermeisters
9. Neuwahlen
10. Grußwort der Kreisbrandinspektion
11. Verschiedenes
12. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlichst eingeladen.
Das Erscheinen ist für die Aktiven Pflicht!

Es lädt ein die Vorstandschaft.

SPIELGRUPPEN & KINDERPARK

HERZLICHE EINLADUNG

Spielgruppe
WANN?
Montag's und Dienstag's
9:00 – 11:00 Uhr
WER?
Kid's ab 6 Monaten bis KIGA
in Begleitung eines Erwachsenen

Kinderpark
Es kümmern sich zwei Mama's liebevoll um Ihre Kinder!
WANN?
Freitag's
8:30 – 11 Uhr
WER?
Kid's ab 1 Jahr bis KIGA

Kontakte
Spielgruppe:
Ulrike Plöckl
01522 2508248
Kinderpark:
Martina Joostema
01522 1922019

WO?
ST.-ANDREAS-STRASSE 9
85302 GEROLSBACH
(PFARRHAUS GEROLSBACH)

Vereine

Aprés-Ski Fahrt der FFW Alberzell mit Traumbedingungen

Am Samstag, den 31. Januar 2026 fand zum dritten Mal, die von der Feuerwehr Alberzell organisierte Aprés-Ski Fahrt, statt.



Mit zahlreichen Teilnehmern ging es in die Skiwelt nach Söll. Bei traumhaften Wetterverhältnissen und Pistenbedingungen hatten alle die Wahl zwischen Skifahren, Rodeln oder Winterwanderungen.

Der Tag fand seinen Ausklang in der Moonlightbar in Söll, bevor es mit dem Bus gegen 19.00 Uhr wieder zurück nach Alberzell ging. Ein rundum gelungener Ausflug.

Anzeige



Hand drauf!
Ihr Haus im besten Licht

Mit attraktiven Fotos und umfassender Internetpräsentation schaffen wir Interesse und Begeisterung für Ihr Objekt.
www.ilmgau.de

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GMBH

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm

Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de

Auszeichnung langjähriger Feuerwehrdienstleistende der Feuerwehr Alberzell

Am 22. Oktober 2025 wurden wieder einige Feuerwehrdienstleistende aus dem südlichen Landkreis für ihren langjährigen Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren durch Landrat Albert Gürtner und Kreisbrandrat Christian Nitschke ausgezeichnet. Für Ehrungen von 25-, 40- und 50-Jähriger aktiver Dienstzeit hat der Landkreis ins Vereinsheim nach Schweitenkirchen eingeladen.

Von der FFW Alberzell wurden für 40 Jahre aktiven Dienst Hr. Effner Johann, Hr. Reisner Wolfgang und Hr. Schmid Robert geehrt.

Zum Ausklang des Abends gab es noch ein gemeinsames Essen.



v. l.: Christian Nitschke, Robert Schmid, Johann Effner, Wolfgang Reisner, Gerti Schwertfirm, Landrat Albert Gürtner)

Anzeige



Störgeräusche reduzieren...

HÖREN, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG

86529 Schrobenhausen
Lenbachstraße 7, Tel. 08252 83820

kompetenz zentrum
HÖRSYSTEME / KINDERAKUSTIK
COCHLEA-IMPLANTATE

HÖRGERÄTE LANGER

31
Termine jetzt einfach online auf unserer Homepage vereinbaren!

Vereine

Jahreshauptversammlung der Bavaria-Schützen Gerolsbach: Rückblick, Königsproklamation und Blick in die Zukunft



Zahlreiche Mitglieder sowie Gäste konnte 1. Schützenmeister Matthias Schaipp zur Jahreshauptversammlung der Bavaria-Schützen Gerolsbach begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem Ersten Bürgermeister Martin Seitz, der Zweiten Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, anwesenden Gemeinderäten sowie der stark vertretenen Vereinsjugend.

Zu Beginn erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an den verstorbenen Vereinswirt Benedikt Breitrner. In seinem Geschäftsbericht ließ Schaipp das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Neben der Teilnahme an der Gau-Generalversammlung in Aresing und dem Gauschützenball zählte der gemeinsam mit dem FC Gerolsbach veranstaltete Faschingsball zu den gesellschaftlichen Höhepunkten. Das traditionelle Fischgrillen am Pfingstsonntag wurde erstmals in neuer Form durchgeführt: Mit Zelt, Einladung des Patenvereins und einer moderaten Kostenbeteiligung für Speisen und Getränke. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Teilnahme am 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Singenbach sowie auf dem gemeinsamen Vereinsausflug mit der Feuerwehr nach Schliersee. Den Jahresabschluss bildete der gemeinsam betriebene Stand am Gerolsbacher Weihnachtsmarkt, der großen Zuspruch fand.

Zentrales Zukunftsthema bleibt der bereits im letzten Jahr angekündigte Umbau des Schießstandes auf elektronische Anlagen. Erste Arbeiten im Obergeschoss wurden bereits umgesetzt. Schaipp dankte besonders den engagierten Helfern, allen voran Alexander Schwertfirm, der mit großem persönlichen Einsatz Theke und Küchenzeile realisierte. Der Hauptumbau startet nach Saisonende im April. Die finanzielle Herausforderung ist erheblich, jedoch zeigen sich Gewerbetreibende und Privatpersonen spendenfreudig. Mehrere Patenschaften für komplette Schießstände wurden bereits übernommen und Einzelspenden in unterschiedlicher Höhe konnten verbucht werden.

In Vertretung der Sportleiterin berichtete Christian Thurner über die sportlichen Erfolge. Vereinsmeisterin wurde Franziska Obermair, weitere Siege gingen unter anderem an Michelle Lubich und Markus Pal. Die erste Mannschaft führt aktuell die Gauliga an, die zweite Mannschaft belegt nach dem Aufstieg einen hervorragenden zweiten Platz in der D-Klasse.

Jugendleiter Florian Wunderlich berichtete von weiter steigenden Mitgliederzahlen in der Jugendabteilung und erfolgreichen Veranstaltungen wie der Ferienpassaktion. Vereinsmeisterin der Jugend wurde Magdalena

Wintermayr. Er dankte seinem Stellvertreter Daniel Schmidt für dessen tatkräftige Unterstützung bei der Vereinsarbeit.

Die neue Schatzmeisterin Julia Klinger legte einen positiven Kassenbericht vor. Dank Spenden für den Schießstandumbau und solider Vereinsarbeit konnte das Jahr mit einem deutlichen Überschuss abgeschlossen werden. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Führung, die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Höhepunkt des Abends war die Königsproklamation. Neuer Schützenkönig wurde Daniel Schmidt mit einem 33,3-Teiler vor Peter Popfinger (36,3-Teiler). Der Vorjahreskönig Alexander Schwertfirm überreichte die Königskette an seinen Nachfolger, Schützenmeister Matthias Schaipp übergab die Königsscheibe. Der Vizekönig erhielt eine Wurstkette. Neue Jugendkönigin wurde Lisa Pal mit einem 75,2-Teiler vor Magdalena Schaipp mit einem 75,4-Teiler. Auch die Sieger des Preisschießens wurden geehrt. Bei den Erwachsenen belegten Franziska Obermair, Kathrin Dick, Markus Pal und Florian Wunderlich die Plätze.

In seinen Grußworten lobte Bürgermeister Martin Seitz die hervorragende Jugendarbeit, die lebendige Vereinskultur und den zukunftsweisenden Schießstandumbau.



Bild: 1. Schützenmeister Matthias Schaipp, Jugendkönigin Lisa Pal, Schützenkönig Daniel Schmidt, Jugendleiter Florian Wunderlich

Bild und Text: Bavaria Schützen

Vereine

Mit großem Knall ins neue Schützenjahr bei Frisch-Auf Singenbach

Die Frisch-Auf Schützen luden wieder ins Dorfheim nach Singenbach zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Im gut besuchten Schießstand wurde Markus Dorschner als neuer Schützenkönig proklamiert.

Traditionell Anfang des Jahres starteten die Frisch-Auf Schützen aus Singenbach am 10. Januar eindrucksvoll bei frostigen Temperaturen mit dem Böllerschießen in deren Jahresversammlung. Die Böllerschützen unter der Leitung des Referenten Jürgen Kaiser waren auch über das vergangene Jahre verteilt wieder bei vielen Terminen im Einsatz und schauen auch in diesem Jahr freudig den zahlreichen Gelegenheiten entgegen.

Schützenmeister Albert Zaindl konnte mit über 100 anwesenden Personen erfreulich zahlreiche Gäste und Ehrenmitglieder und als Vertreter des Gaues den Gaujugendleiter Erasmus Rauscher im Dorfheim begrüßen. Nach Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen langjährigen Mitglieder wurde in sportlicher als auch gesellschaftlicher nochmal gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück geblickt. Mit 243 Mitgliedern, davon 30 Jugendlichen, ist der Verein aktuell gut aufgestellt. Beim Rundenwettkampf LG ist man mit weiterhin sieben, bei Luftpistole mit zwei Mannschaften im Gau vertreten. 2024/25 gab es zwar zwei Abstiege, den der 5. und 6. Mannschaft, zu verzeichnen, aber vor allem hervorzuheben den Aufstieg der 7. Mannschaft mit den Stammschütz*innen Tim Bauer, Elias Karl, Sabina Hofmann und Isabelle Dorschner. Die erste Garnitur konnte sich am Ende auf einem sehr guten 2. Platz in der höchsten Klasse des Gaus behaupten. Albert Zaindl und Isabelle Dorschner konnten sich zudem in der vergangenen Saison in deren jeweiligen Klasse je auf dem 2. Platz der Gau-Einzelrangliste platzieren. In der aktuellen Saison, Stand Ende der Vorrunde, liegt die 1. Mannschaft LG sogar auf dem ersten Platz der Gauoberliga. Bei den Gaumeisterschaften des zurückliegenden Jahres waren bei der Jugend die 1. Plätze von Jonas Moser (für SG Lenbach) bei Junioren I männlich und Emma Karl bei Schüler weiblich LP zu nennen. Weiterhin die Gaumeistertitel mit neuen Gaurekorden in der Klasse KK100m Herren II von Albert Zaindl (286 Ringe) und in der Klasse KK100m Herren V von Josef Aschbichler (281 Ringe). Zaindl konnte sich dann sogar noch den 1. Platz bei den Oberbayerischen Meisterschaften mit dieses Mal sogar hervorragenden 289 Ringen sichern. Stefan Aschbichler verpasste hier nach seinem 2. Platz auf Gauebene mit dem 4. Platz knapp einen Podestplatz. Ebenso Josef Aschbichler mit seinem 4. Platz in seiner Klasse und 6. Platz folgend bei der Bayerischen Meisterschaft. Emma Karl vertrat den Verein dann sogar noch mit der Luftpistole bei der Bayerischen und schließlich bei der Deutschen Meisterschaft und schaffte hier einen 45. Platz in der

Klasse Schüler weiblich. Im Oktober konnte man den Raiffeisen-Pokal 2025 bei Heimrecht auch endlich wieder nach Singenbach holen.

Der Umbau des Jugendraums wurde und wird unter der Federführung von Eichner Fabian betreut und weiter vorangetrieben, und nicht nur in diesem Punkt wird weiterhin daran gefeilt, um das Dorfheim für Jung und Alt als einen lebendigen Mittelpunkt des Dorfes und aller Vereine zu gestalten.

Vereinsmeisterschaft

Neue Luftgewehr-Vereinsmeisterin bei der Jugend wurde Sabina Hofmann vor Laura Moser und Elias Karl. Beim Luftgewehr konnte Albert Zaindl sein gutes Qualifikationsergebnis (387 Ringe bei 40 Schuß) mit 199,7 Ringen auf 20 Schuß in Zehntelwertung und damit dem 1. Platz im Finale am ersten Sonntag des neuen Jahres bestätigen. Andreas Helmlechner (196,3 / Vorkampf 385) und Stefan Aschbichler (193,5 / 378) folgten auf den weiteren Plätzen. Bei der Luftpistole machten den Sieg die beiden Brüder Michael und Georg Wenger, die auch schon im Vorkampf die Rangliste anführten, unter sich aus. Michael sicherte sich am Ende den 1. Platz mit 184,7 (Vorkampf 350 Ringe), vor Georg (181,7 / 347). Stefan Aschbichler konnte sich wie beim Luftgewehr den dritten Rang sichern. Weiterhin wurden wieder Geldpreise ausgelobt und im Rahmen der Versammlung an die erfolgreichen Jugendschützen übergeben.

Entlastung der Vorstandschaft

Kassier Andreas Koller konnte positives berichten. Dem Verein geht es weiterhin finanziell gut. Die größten getätigten Investitionen des zurückliegenden Jahres sind die auf dem Dach des Dorfheims installierte Photovoltaik-Anlage, die seit Ende September in Betrieb ist und sich auch durch den hohen Eigenverbrauch vorausschauend in ca. 10 Jahren amortisieren soll. Zudem wurden Restarbeiten des Schießstandumbaus und damit zusammenhängend der neue Einbauschränk in der Umkleide im Zuge der Optimierung des Nutzungskonzepts fertiggestellt. Schon gestellte und noch zu stellende Förderanträge tragen dazu bei, dass sich die Belastungen durch die Investitionen in durch den Verein stemmbaren Regionen halten. Die akribische Kassenprüfung durch Xaver Koller und Jürgen Lachner ergab ein durchweg positives Bild und die Vorstandschaft wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Königsproklamation und Pokale

Auch die Könige wurden wieder vor Weihnachten im Rahmen des Preisschießens ermittelt. Den besten Teiler bei den Schützen konnte Markus Dorschner (65,7 Teiler) aufweisen. Er darf nunmehr ein Jahr lang als Luftgewehr-Schützenkönig den Verein bei den diversen Jubiläen und öffentlichen Versammlungen vertreten. Vizekönig wurde Georg Wenger (130,9),

Vereine

gefolgt von Fabian Eichner (163,4). Bei der Luftpistole war es Angelika Mehringer (263,2) die sich den Titel holen konnte, gefolgt von Georg Bauer und Albert Zaindl. Neue Jugendkönigin ist mit einem 105,8-Teiler Mila Eichner, die sich gegen die Konkurrenz mit dem besten Schuss durchsetzte. Sabina Hofmann und Tim Bauer waren hier die weiteren auf den vorderen Plätzen.



Gruppenfoto der alten und neuen Vereinskönige v.l.n.r.: Andreas Koller (bisheriger Schützenkönig LP 2025), Sabina Hofmann (Vizekönigin Jugend LG 2026), Mila Eichner (neue Jugendkönigin LG 2026), Georg Bauer (Vizekönig LP 2026), Angelika Mehringer (neue LP-Königin 2026), Georg Wenger (Vizekönig LG 2026), Markus Dorschner (neuer Schützenkönig LG 2026), Ramona Hofmann (bisherige Schützenkönigin 2025), Isabelle Dorschner (bisherige Jugendkönigin 2025), Albert Zaindl (1. Vorstand)

Beim Vereins-Jugendpokal war es Sabina Hofmann mit ihrem 5,3-Teiler, die sich vor Elias und Emma Karl platzieren konnte. Der diesjährige Damen-Pokal geht mit einem 40,8-Teiler an Katharina Streller vor Ramona und Sabina Hofmann.

Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder



v.l.n.r.: Albert Zaindl (1. Vorstand), Daniela Eichner (30 Jahre), Robert Riedlberger (Ehrenmitglied), Beate Moser (15 Jahre), Erich Weisser (2. Vorstand); abwesend und nicht auf dem Foto: Elisabeth Weisser (15 Jahre), Gerhard Stadler, Julia Frauenholz, Katrin Müller (alle drei 30 Jahre)

Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein nahm Albert Zaindl zusammen mit Erich Weisser vor. Den anwesenden Geehrten wurden die entsprechenden Ehrenurkunden und Vereinsnadeln für 15 bzw. 30 Jahre überreicht. Robert Riedlberger wurde der Status des Ehrenmitglieds verliehen.

Weihnachtsschiesßen

Zum Abschluss fand wieder die Preisverteilung als Ergebnis des vereinsinternen Preisschießens in der Vorweihnachtszeit statt. Von den insgesamt 77 Teilnehmern konnten sich Hofmann Sabina mit ihrem 5,3-Teiler und Helmlechner Andreas mit dem besten Ergebnis auf der Glücksscheibe hier an vorderster Stelle platzieren und durften als Erste aus der Vielzahl an tollen Preisen auswählen.

Im Rahmen des Preisschießens wurden auch wieder zwei Geburtstagsscheiben ausgeschossen. Mila Eichner lag am Ende mit ihrem erzielten 115,0-Teiler am nächsten dem von Hofmann ausgegebenen Ziel von 110. Albert Zaindl sicherte sich denkbar knapp mit seinem 59,6-Teiler die von Georg Bauer gestiftete Scheibe. Er und Andreas Dorschner lagen beide lediglich um 0,4 Teilerpunkte und somit nur Haaresbreite neben der gesetzten Zielmarke von 60, wobei Zaindl das bessere Deckblatt aufweisen konnte.

Ausblick

Albert Zaindl gab auch einen kleinen Ausblick auf die neuen Projekte und Investitionen, die anstehen. Hier unter anderem das Thema Installation eines Geländers an der Aussentreppe mit verbesserter Aussenbeleuchtung und in näherer Zukunft Erstellung eines Zugangs zum bisherigen Schießstand im Keller von aussen. Zaindl kündigte an, er werde bei der nächsten Wahl nicht mehr als 1. Vorstand zur Verfügung stehen und man werde in diesem Jahr gezielt nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger suchen, der den Verein weiter in die Zukunft führen und die Verantwortung übernehmen und neue Impulse setzen will. Die Vorstandschaft wird aber sicher weiter von der Erfahrung profitieren können, da er sich nicht komplett zurückziehen wird, sondern sich gerne in anderer Position der Wahl stellen und der Vorstandschaft treu bleiben wird.

Die Vorstandschaft freut sich auf viele aktive Teilnehmer beim Jugendtraining freitags vor den Rundenwettkämpfen und blickt zuversichtlich auf ein sportlich, als auch gesellschaftlich erfolgreiches Jahr.

*Bericht: Stefan Aschbichler
Fotos: Stefan Aschbichler*

Vereine

Burschenverein Klenau-Junkenhofen - erstes Jahr mit Neuvorstand Maxi Schmid

Der Burschenverein Klenau-Junkenhofen hielt dieser Tage, nach dem ersten Jahr mit Neuvorstand Maximilian Schmid, seine Jahreshauptversammlung im Dorfheim Junkenhofen ab. Zehn Fahneneinsätze prägten das Vereinsjahr, wobei sechs davon auf Festen und Fahnenweihen stattfanden, drei bei Hochzeiten von Mitgliedern und eine bei kirchlichem Anlass. Bei dem Festeinsatz in Schiltberg litt die Fahne durch direkt neben der Fahne gezündeter Pyrotechnik, doch der Schaden ist überschaubar, die Fahne wird gereinigt und die Kosten werden an den Verursacher weitergereicht.



Vorstand Maxi Schmid (li.), Beisitzer Maximilian Thoma (2. v. li.), Kassier Moritz Furtmayr (2. v. re.) und 2. Vorstand Michael Wintermayr (re.) freuen sich über die rege Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Klenau-Junkenhofen.

Die Stabübergabe im letzten Jahr beim Burschenverein Klenau-Junkenhofen ist bestens über die Bühne gegangen. Vorstand Maximilian Schmid, der seitdem die Vereinsgeschichte führt, konnte bei seiner ersten Generalversammlung wieder ein reges Treiben des Burschen- und Madelvereins aufzeigen. Seit dem Jahr 2023 können auch Mädels, so die meist genutzte Bezeichnung für die weiblichen Mitglieder, dem Verein beitreten. Und das schlug sich in der Anwesenheitsliste auch recht deutlich nieder, den dreizehn der 30 Versammlungsteilnehmer waren weiblichen Geschlechts. Vorstand Schmid berichtete kurz über die Aktivitäten des Burschenvereins, die zwei Burschenschifahrten, Ramadama, Jaudasfeuer, Maibaumaufstellen, Hochzeitbesuche, die Fahnenweihe in Schiltberg und Festteilnahmen in Freinhausen, Allershausen, Weilach, Singenbach und Sulzbach zum Anlass hatten. Hinzu kamen die Besuche beim Volksfest in Pfaffenhofen und beim Barthelmarkt in Oberstimm und die traditionelle Teilnahme beim Kriegerjahrtag, den der Krieger- und Soldatenverein organisiert, in dem der Burschenverein seit seiner Neugründung im Jahr 2003 als Unterverein integriert ist.

Der Terminplan für das heurige Jahr startet mit dem Mähdrescherboi (5. Februar), der Burschenschifahrt nach Söll (7. Februar) und dem Jaudasbrennen (4. April). Danach sind schon Teilnahmezusagen zu den Fahnenweihen des Burschenvereins Hohenkammer (3. Mai), der Lustigen Löschbrüder Adelshausen (31. Mai), des Burschen- und Madelvereins Randsried-Asbach, der Freiwilligen Feuerwehr Berg im Gau, des Burschenvereins Eching (21. Juni) und der Freiwilligen Feuerwehr Weilach-Sattelberg (26. Juli) gemacht. Im Herbst stehen dann der Barthelmarktbesuch in Oberstimm (29. August) und das Volksfest in Pfaffenhofen (9. September) an. „Die Teilnahme am St. Johanner Knödelfest am 19. September ist noch nicht zu hundert Prozent in trockenen Tüchern“, so der umtriebige Vereinsführer Schmi, „doch wenn es irgendwie geht, nehmen wir dort teil“. Traditionell sind wie immer die Mitwirkung am Fronleichnamsumzug (4. Juni) und die Begleitung beim Kriegerjahrtag (Mitte November). Kassier Moritz Furtmayr verkündete der jungen Zuhörerschaft die Kassenlage des Vereins. „Diese fiel in diesem Jahr wegen spürbarer Ausgaben für die Patenschaft zur Fahnenweihe beim Schiltberger Burschen- und Madelverein erkennbar negativ aus“, so der umsichtige Kassenverwalter. Eine ordentliche Kassenführung bestätigten Kassenprüfer Jakob Wenger und Simon Sengotta, so dass die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig über die Bühne ging.

Beim Punkt Verschiedenes kam der Zustand der Vereinsfahne zur Sprache, die bei der Fahnenweihe in Schiltberg aufgrund unvorsichtiger Pyroabbrenner ein paar Flecken abbekam. „Die Fahne wird gereinigt, die Angebotsanfrage läuft“, so Vorstand Maxi Schmid die Sachlage beschreibend, „und die Kosten werden an den Verursacher weitergegeben“. Damit wird die Fahne, die aufgrund ihres beinahe historischen Alters, Fahnenweihe 1930, und der damals sehr speziellen Fertigungstechnik sehr einzigartig ist, wohl ohne bleibende Folgen weiter in tadellosem Zustand für den Einsatz an der Burschenfeierfront zur Verfügung stehen.

Die 1930 erstmals geweihte Fahne des Klenau-Junkenhofener Burschenvereins bekam beim Patenvereinseinsatz in Schiltberg ein paar Farbflecke durch unmittelbar neben der Fahne abgebrannte Pyrotechnik ab. Nach der professionellen Reinigung wird sie wohl wieder in altem Glanz den Klenau-Junkenhofener Burschen und Madeln als Vorzeigesymbol bei ihren Festauftritten zur Verfügung stehen.



Bilder und Text: Helmut Steurer

Vereine

Schaschlik Essen beim FC Gerolsbach



Immer mal wieder wurde angefragt – kann es wieder ein Schaschlik- Essen beim FCG geben??
Ja – es kann!

Am Freitag, 30.01.2026 fand es nun zum ersten Mal wieder statt. Alle verfügbaren Plätze waren schnell vergeben – nicht Alle, die wollten, bekamen einen Platz. So ging es dann los – Metzgermeister Michael Schmidmeir steckte über 140 Schaschlik- Spieße. Sportheim-Wirtin Brigitte Ostermeier startete mit ihrem Küchenhelfer Erik Kisker ab 13 Uhrund ab 18 Uhr konnten die 100 Gäste sich die Schaschliks schmecken lassen.



Annika Domes, Barbara Pfeiffer und Marianne Müller übernahmen die Getränkeversorgung und das Servieren.

So wurde an allen Tischen geratscht, gelacht und genossen. Erst um 23.30 Uhr verließen die letzten Gäste das Sportheim.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer – die diesen Abend möglich gemacht haben.

Ein sehr gelungener Auftakt für eine wieder auflebende Tradition. Jeden letzten Freitag im Monat soll es dieses Schaschlik-Essen nun geben.

**Der nächste Termin ist Freitag, 27.03.2026
ab 18 Uhr im Sportheim.**

Reservierungen bei:
Brigitte Ostermeier
WhatsApp: 01512 508084



SCHASCHLIKESSEN BEIM FC GEROLSBACH!

 **FREITAG, 27.03.2026**

 **AB 18:00 UHR**

 **SPORTHEIM
FC GEROLSBACH**

 **SCHASCHLIKSPIß
INKL. BEILAGE**

 **NUR MIT RESERVIERUNG UNTER
TEL. 01512-5080841**



Vereine

FC Gerolsbach Einladung zur Jahreshauptversammlung am 13. März 2026



Am Freitag, den 13. März 2026 findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des FC Gerolsbach statt. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder des FCG dazu recht herzlich ins Sportheim, Bauhofstr. 8 in Gerolsbach, ein.

Als Tagesordnungspunkte stehen wie üblich zunächst Top 1. Begrüßung durch den Vorstand, sowie Top 2. Berichte der Vorstandschaft und aus den Abteilungen auf dem Programm. Es folgen Top 3. Entlastung des Vorstands.

Tagesordnungspunkt 4. betrifft Wahlen für mehrere wichtige Ämter. Neu besetzt werden müssen:

- 1. Vorsitzender
- 3. Vorsitzender
- 1. Kassier
- 3. Kassier
- 1. Schriftführer
- 3. Schriftführer
- 1. Abteilungsleitung Fußball
- 3. Abteilungsleitung Fußball
- 1. Jugendleitung
- 2. Jugendleitung
- 3. Jugendleitung
- Abteilungsleitung AH
- Abteilungsleitung Breitensport
- 1. Beisitzer
- 3. Beisitzer
- Die Rechnungsprüfer (max. 2 Personen)
- Die Platzkassiere (max. 5 Personen)
- 1. Ehrenamtsbeauftragter
- 2. Ehrenamtsbeauftragter

Interessenten für die Ämter werden dringend gebeten, sich vor der Jahreshauptversammlung mit der Vorstandschaft in Verbindung zu setzen. Es hat sich bewährt, auf der Versammlung nicht spontan die vakanten Ämter auf Anwesende zu verteilen.

Die Hauptversammlung schließt mit Top 5. Verschiedenes. Der Ablauf ist vorbehaltlich kurzfristig notwendiger Anpassungen. Diese werden rechtzeitig und unter Berücksichtigung aller Vorschriften bekanntgemacht. Die Mitgliederversammlung wird offiziell unter Einhaltung von Frist und Form nach den derzeit gültigen Satzungsvorschriften bekannt gegeben, unter anderem auf der Homepage des FC Gerolsbach und im Sportheim.

Die Vorstandschaft

Vereinskarte von EDEKA KNOLL

Am Freitag, den 13. Februar, war ein ganz besonderer Tag für den FCG. An diesem Tag wurden uns feierlich von Max Knoll die Vereinskarten für unsere Mitglieder übergeben.



Mit diesen Vereinskarten kann sich jedes Mitglied aktiv daran beteiligen, etwas Gutes für den FC Gerolsbach zu tun – und das ganz ohne Aufwand.

Einfach Karte an der Kasse der Edeka Knoll Filialen abgeben und schon geht's los. Von jedem Einkauf wird dann 1% auf das Guthaben des Vereins gebucht und am Jahresende ausgeschüttet. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Edeka Knoll und hoffen auf ganz viele fleißige Sammler.



Bereits in der Faschingswoche wurde damit begonnen, die Karten in die Briefkästen der Gerolsbacher und Singenbacher Mitglieder einzuwerfen. Sobald ihr die Karte in den Händen haltet, könnt ihr auf der Stelle starten und dazu beitragen, das Vereinsguthaben wachsen zu lassen.

Bei Fragen steht die Vorstandschaft des FC Gerolsbach jederzeit zur Verfügung.



Vereine

Jagdgenossenschaft Gerolsbach I

EINLADUNG

zur nichtöffentlichen
Versammlung der Jagdgenossen

am 11.03.2026 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung
Kassenbericht
Entlastung der Vorstandschaft
Neuwahl der Vorstandschaft
Sonstiges

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

EINLADUNG

zur nichtöffentlichen
**Jagdversammlung der
Jagdgenossenschaft Gerolsbach II
an alle Jagdgenossen**

am Dienstag, den 17.03.2026 um 19:00 Uhr
im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfung
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Genehmigung einer Festgeldanlage
7. Beschluss über zukünftige Abschussplanung
8. Wünsche und Anträge

Josef Finkenzeller
Jagdvorsteher

Papiersammlung

für die Jugend des FC Gerolsbach

am

21.03.2026

Wir nehmen alte Zeitungen, Zeitschriften,
Kartonagen und sonstiges sauberes
Altpapier.

Bitte **bis 9 Uhr** gut sichtbar rausstellen
(z. B. auf den Bürgersteig).

Vielen Dank ☺



Anzeige



KLOSTERMETZGEREI GEROLSBACH



Fleisch- & Wurstwaren
Schmackhaft und frisch
aus hauseigener Schlachtung
und Verarbeitung.

Mittagessen zum Mitnehmen
aus unserer warmen Theke

Kochfertige Gerichte
für die schnelle Küche zu Hause

QUALITÄT & FRISCHE AUS DER REGION

St.-Andreas-Straße 4, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/928765
Mo: geschl. | Di-Do 6-13/15-18 Uhr | Fr 6-18 Uhr | Sa 6-12 Uhr

Vereine

Jagdgenossenschaft Gerolsbach III

Am **Mittwoch, 11. März 2026** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Breitner eine

nichtöffentliche Jagdversammlung statt.

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Jagdvorsteher
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Turnusgemäße Neuwahl der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

Im Anschluss der Versammlung laden wir Sie zu einer gemeinsamen Brotzeit ein.

Die Vorstandschaft Gerolsbach III

Anzeige

KOMM INS RDN-TEAM!

- **Bauleiter** (m/w/d)
- **LKW-Fahrer** (m/w/d)
- **Baumaschinenführer** (m/w/d)
- **Kanalarbeiter** (m/w/d)

**JETZT
BEWERBEN**



✉ info@rdn-riedl.de ☎ 08443 / 8207

RDN | TIEFBAU- & FUHRUNTERNEHMEN GMBH

EINLADUNG ZUM JAUDUS

Der BMV Gerolsbach lädt ein

Am:
04. April, 20:00 Uhr

Wo?
Hinterhalb der Arztpraxis Dr. Kneißl
(Wegweiser werden aufgestellt)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Gerne nehmen wir nach Absprache eure Holzspenden an oder holen sie ab.
Einfach melden unter 0160 6005477

Wir freuen uns auf euch!

GRUPPE NAMENLOS

3. PROGRAMM

HEID SO - MOING SO

20. März 2026

im Gasthaus Breitner/Gerolsbach

Beginn: 20 Uhr

Einlass: 18 Uhr

Gelacht wird viel, gegessen bitte nur vor der Veranstaltung

Kartenvorverkauf: www.eventim-light.com
Eintritt 20 € Müller 0162/79 387 61

www.gruppe-namenlos.com gruppe-namenlos@gmx.de
Gruppe Namenlos

Vereine

Mittendrin in Berlin Gerolsbacher Blasmusik begeistert auf der Grünen Woche

Einen Auftritt auf der Grünen Woche verbanden die Gerolsbacher Musikantinnen und Musikanten mit einem viertägigen Ausflug in die Bundeshauptstadt. Dass Berlin nicht nur eine Reise wert ist, erfuhren sie bei „Neuentdeckungen“ wie dem Deutschen Spionagemuseum oder der Besichtigung der historischen Hackeschen Höfe – eine Perle der Jugendstil-Architektur.

Auf dem Programm stand ein Gespräch mit dem Wahlkreisabgeordneten MdB Christian Moser – natürlich mit dem Besuch der Reichstagskuppel. Immer wieder ein Erlebnis!



Der Höhepunkt der Reise war der zweistündige Auftritt auf der Grünen Woche Berlin. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Bayernhalle begeisterten die Gerolsbacher das Publikum mit traditioneller Blasmusik – mitreißende Märsche, fein gespielte Polkas und verzwickte Zwiefache.

Klangvoller Abschluss war – wer „Mittendrin“ kennt, ahnt es schon – die Kombination aus bayerischer Blasmusik und schottischen Dudelsäcken. Der Biergarten in der Bayernhalle wurde umrahmt von einer Wand aus gezückten Handys ...

Und auch wenn sich auf der Heimfahrt mit dem ICE sichtlich Erschöpfung bemerkbar machte – schön war's!

Text: Heinz Keimeier
Bild: Günter Andraschko



Kinderecke

Mal mich aus...

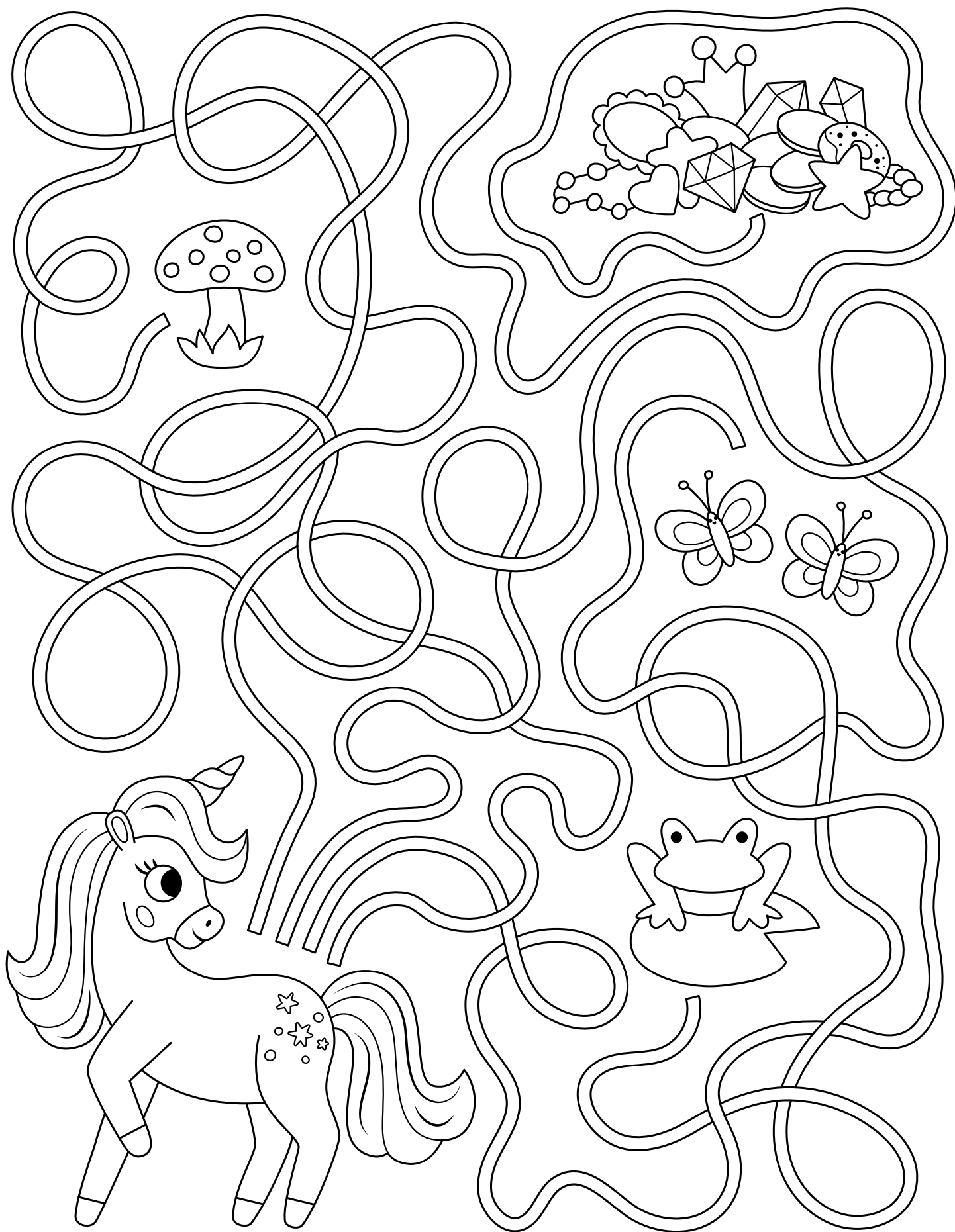


Kinderecke



Kinderecke

Hilf mir zum Schatz



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „**Heimat-Info**“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Gerolsbach!“

 inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

So einfach geht's

Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie **Gerolsbach** aus.

Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".

Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

